

**Amtsblatt für die Stadt**

# ZULPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

9. Jahrgang  
3. Dezember 2010  
Nr.

# 12

**Abfallkalender 2011  
als Beilage!**

**Frohe Weihnachten und  
ein glückliches Jahr 2011  
wünscht Ihnen**

**Ihr  
Bürgermeister  
Albert Bergmann**

Bericht  
siehe  
Innenteil  
Seite 2

## GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!



Die Zeit um Weihnachten und Neujahr ist für viele Menschen auch eine Zeit der Besinnung. Zeit, um Resümee zu ziehen und in die Zukunft schauen. Was hat das Jahr 2010 gebracht, was dürfen wir von 2011 erwarten?

Das vergangene Jahr hatte eine ganze Reihe von Ereignissen aufzuweisen. Manche Geschehnisse sind uns kaum noch präsent; andere wirken bis heute fort, wie z.B. die deutlich

zu spürenden Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Diese Zäsur hat auch in Zülpich nicht halt gemacht und hat Unternehmen und Familien hart getroffen.

Trotzdem hat es bei vielen Zülpicher Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen an Willen und Tatkraft, etwas zu bewegen, nicht gemangelt.

Trotz der wirtschaftlichen Situation in unserem Land und der hohen Ausgabenbelastung in unserer Stadt bin ich zuversichtlich, dass wir mit Optimismus und dem Blick nach vorne gerichtet auch die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen beherzt angehen können.

Ein für die Stadtentwicklung einzigartiger Meilenstein ist die Landesgartenschau 2014.

Ein bekanntes Zitat von Erich Kästner lautet:

**„Es gibt nichts gutes, außer man tut es“**

Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle auch für die kommenden Jahre um Ihre engagierte Mitarbeit, die Landesgartenschau 2014 tatkräftig zu unterstützen und zu gestalten.

Ich nehme das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass, all denen zu danken, die im nun endenden Jahr 2010 daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und vor allem auch liebenswerter zu erhalten.

Mein besonderer Dank gilt allen kommunalen Gremien, den Kolleginnen und Kollegen meiner Verwaltung, Hilfsorganisatoren, Kirchengemeinden, kulturellen und sportlichen Vereinen, Firmen und Gruppierungen sowie den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern für das Zusammenwirken zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung.

Im Namen des Stadtrates und der Verwaltung sowie persönlich wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt sowie den Soldatinnen und Soldaten des II./Objektschutzregiment der Luftwaffe aus Kerpen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### BEKANNTMACHUNG

**Die 4. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, 09.12.2010, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.**

Tagesordnung:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. **Kalkulationen**
  - 4.1 Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2011
  - 4.2 Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2011
  - 4.3 Kalkulation der Friedhofgebühren für das Jahr 2011
5. **Satzungsbeschlüsse**
  - 5.1 a) Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2011
  - b) 7. Änderungssatzung zur "Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.12.2000"

- 5.2 3. Satzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002
- 5.3 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich (Feuerwehrsatzung) vom 14.12.2007
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Beschlusskontrolle
10. Zukünftige IT-Ausrichtung der Stadt Zülpich
11. **Personalangelegenheiten**
  - 11.1 Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Christoph M. Hartmann als Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH

#### 12. Grundstücksangelegenheiten

- 12.1 Verkauf einer Immobilie in Zülpich-Niederelvenich
- 12.2 Verkauf einer Immobilie aus dem Stiftungsvermögen Junkersdorff
13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 19.11.2010

Albert Bergmann  
Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

**Die 7. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Donnerstag, 16.12.2010, 18:00 Uhr, in den Nordeifelwerkstätten statt.**

Tagesordnung:

- A.) Öffentlicher Sitzungsteil
  1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Beschlusskontrolle
  5. **Kalkulationen**
    - 5.1 Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2011
    - 5.2 Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2011
    - 5.3 Kalkulation der Friedhofgebühren für das Jahr 2011
  6. **Satzungsbeschlüsse**
    - 6.1 a) Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2011
    - b) 7. Änderungssatzung zur "Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.12.2000"
  - 6.2 3. Satzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002

## RECHTSANWÄLTE

**Ruth  
Becker-Prox**

Fachanwältin für  
Familienrecht  
Ehescheidung  
Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung  
Eheverträge

**Markus  
Schlesier**

Rechtsanwalt  
Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Vergütung  
Zeugnisrecht  
Familienrecht  
Strafrecht

**Daniel  
Radermacher**

Rechtsanwalt  
Erbrecht  
Arzthaftungsrecht  
Verkehrs-/Unfallrecht  
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen  
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31  
gegenüber der Sparkasse Düren

- 6.3 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich (Feuerwehrsatzung) vom 14.12.2007
- 6.4 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zülpich über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich"
7. Grundstücksangelegenheiten
- 7.1 Regulierung der Grenzen der Städte Zülpich und Mechernich
- 8. Bauleitplanungen**
- 8.1 2. Änderung der Ortsabrundungssatzung Bürvenich im Bereich der Straße „Zum Herrenberg“
- a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
- b) Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen
- c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 9. Anträge**
- 9.1 Einrichtung eines Stadtmarketingkonzeptes für Zülpich;  
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 25.10.2010
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

**B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Beschlusskontrolle
14. Zukünftige IT-Ausrichtung der Stadt Zülpich
15. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich Zülpich, 23.11.2010  
Albert Bergmann  
Bürgermeister

**Bekanntmachung**

**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/52 „Zülpicher Seegärten“**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 16.11.2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/52 „Zülpicher Seegärten“ gefasst.

Die Aufstellung der o.g. Bebauungsplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB

sowie die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.

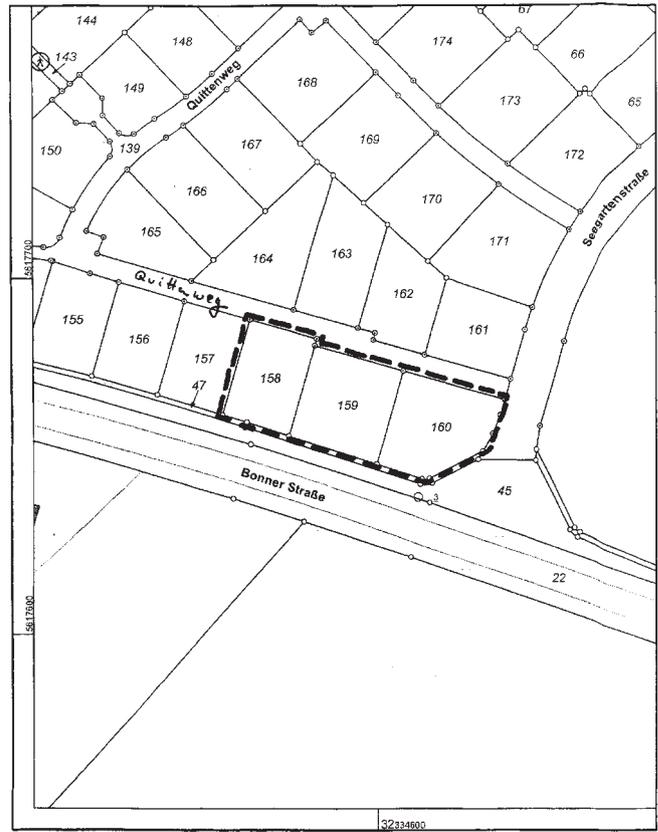
**Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.**

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von **Montag, den 13.12. 2010 bis einschl. Freitag, den 14.01.2011** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.

**Auszug aus dem Liegenschaftskataster**  
**Geltungsbereich 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/52 „Zülpicher Seegärten“**  
Flurkarte NRW 1:1000  
Erstellt: 02.11.2010  
Zeichen:



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 23.11.2010  
Albert Bergmann (Bürgermeister)

**Jahresabschlusses**

**Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2009**

Der Abschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2009 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **4.193.130,43** und einem Jahresüberschuss von Euro **59.028,27** festgestellt.

Der Jahresüberschuss wurde der Gesellschafterin Stadt Zülpich zugerechnet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem



Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **6.12.2010 bis zum 10.12.2010** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

### **Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2008**

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2009 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **39.992,32** und einem Jahresüberschuss von Euro **2.657,51** festgestellt.

Dieser wurde in voller Höhe in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **6.12.2010 bis zum 10.12.2010** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **INKRAFTTRETEN**

**der 6. Änderung des Bebauungsplanes Zülpich Nr. 11/7 „Schul – u. Sportzentrum“ (Neuordnung des derzeitigen Standortes der Stadthalle an der Bonner Straße)**

#### **Satzungsbeschluss**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches ( BauGB ) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 ( BGBl I Nr. 52, Seite 2414 ), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 ( GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 05.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die 6. Änderung des Bebauungsplans Zülpich Nr. 11/7 „Schul- und Sportzentrum“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung (6. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/7) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

#### **Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ( GO NW ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 ( GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 ( GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### **Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)**

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 ( BGBl I Nr. 52, Seite 2414 ) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

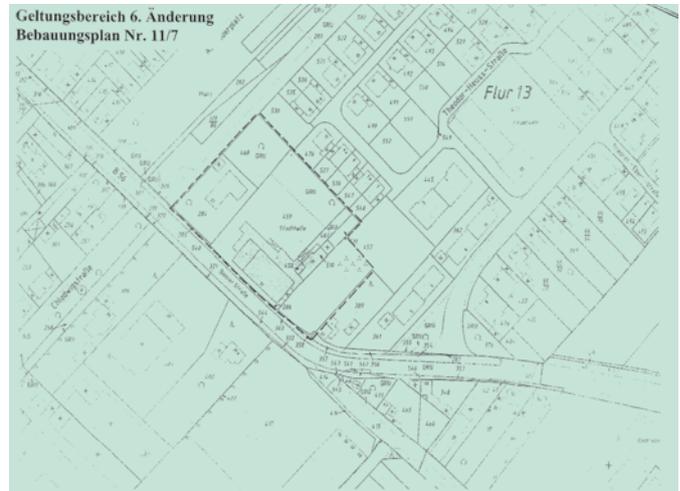
Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

#### **In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes**

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Zülpich 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/7 „Schul – und Sportzentrum) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.



Der räumliche Geltungsbereich der genannten Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Der genannte Bebauungsplan (Zülpich 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/7 „Schul – u. Sportzentrum“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Montag bis Freitag    | 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr |
| Montag bis Donnerstag | 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag            | 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr |

sowie zusätzlich zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 05.10.2010 über die Bebauungsplanänderung (Zülpich 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/7 „Schul – u. Sportzentrum) deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 09.11.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## **SP: Elektro Becker**

TV, Video, HiFi, Telecom...persönlich  
53909 Zülpich/Füssenich, Brüsseler Str. 21  
Telefon 02252-3327, Fax 02252-1812

Für die Treue im vergangenen  
Jahr danken wir Ihnen  
herzlich



und wünschen Ihnen  
harmonische  
Weihnachten und  
Gesundheit,  
Freude und Erfolg  
im neuen Jahr.

# Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte  
**Gärtner  
& Kollegen  
Schulze**  
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net) [www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

## BEKANNTMACHUNG

### Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne **vorhergehende Einwilligung** des betroffenen Einwohners erfolgen.

#### Wichtig für den Jahrgang 1941:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2011 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht werden soll, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:



Absenderangaben:

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

53909 Zülpich

#### Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

## Bekanntmachung

### über das Gesamtergebnis der Jugendratswahlen der Stadt Zülpich

Wahlberechtigte: 1506

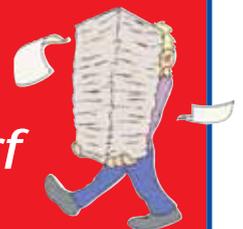
| Wähler | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen | Stimmen nach Personen   |
|--------|-------------------|-----------------|-------------------------|
| 247    | 2                 | 245             |                         |
|        |                   |                 | Biller Marvin 43        |
|        |                   |                 | Braun Phillip 62        |
|        |                   |                 | Fleger Johanna 10       |
|        |                   |                 | Groß Christian 20       |
|        |                   |                 | Grundmeier Franziska 15 |
|        |                   |                 | Kehren Jonah 16         |
|        |                   |                 | Rüger Philipp 14        |
|        |                   |                 | Seel Maria 65           |
|        |                   |                 | insgesamt: 245          |

Da der Jugendrat aus 17 Mitgliedern bestehen sollte, sich jedoch nur 8 Bewerber zur Verfügung gestellt haben, sind die 8 Bewerber aufgrund der abgegebenen Stimmen zu Mitgliedern des Jugendrates gewählt.

U. Hürtgen

Beigeordneter

**Dringend  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller für  
Zülpich-Juntersdorf  
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912

**Blue Point Security**  
Detektei Event Personenschutz Security  
**Oliver Keller**



**Ihre Sicherheit in guten Händen**

Neue Niederlassung!

Jetzt auch in Euskirchen:

Disternicher Torwall 1

53879 Euskirchen

Telefon: 0 22 51/7 74 18 21

Dreikönigenstraße 5

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/8 36 64 82

Mobil: 0151/23 06 60 96

Fax: 0 22 52/8 36 64 83

[info@bluepoint-security.de](mailto:info@bluepoint-security.de) · [bluepoint-security.de](http://bluepoint-security.de)

## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2011/2012 beginnt jetzt !!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2011 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben Kinder, die vor dem 31.10.2008 geboren sind, bis zur Einschulung.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der **15. Januar 2011**

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

| <b>Städtische Einrichtungen</b>  | <b>Katholische Einrichtungen</b>  |
|--|---|
| Städt. Kindergarten Hoven<br>Hermann-Josef Str. 9<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/1597 (Frau Fischer)         | Kath. Kindergarten Zülpich<br>Im Wingert 1<br>53909 Zülpich<br>Tel. 2252/2010 (Frau Kessel)                                       |
| Städt. Kindergarten Schwerfen<br>Zur Talmühle 5<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/3235 (Frau Lux)               | Kath. Kindergarten Bürvenich<br>Stephanusstr. 63<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/470 (Frau Schneider)                              |
| Städt. Kindergarten Sinzenich<br>Klostergarten 1<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/5105 (Frau Beuel)            | Kath. Kindergarten Lövenich<br>Im Tiergarten 50<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/2305 (Frau Drezensky)                              |
| Städt. Kindergarten Ülpenich<br>Eulenweg 8<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/81875 (Frau Pütz)                  | Kath. Kindergarten Füssenich<br>Jülicher Str. 2<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/3743 (Frau Teichmann)                              |
| Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)<br>Kettenweg 27<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/7844 (Frau Banner) | Kath. Kindergarten Niederelvenich<br>Wilhelm-Falkenberg Str. 60<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/2829 (Frau Grüssing)               |
| Städt. Kindergarten Bessenich<br>Im Kirchfeldchen 8<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/833963 (Frau Weisheit)    | <b>Sonstige Einrichtungen</b><br>Waldorf Kindergarten<br>Schwerfen<br>Neustr.37<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/4633 (Frau Jansen) |
| Städt. Kindergarten Nemmenich<br>Philipp-Orth-Str. 51<br>53909 Zülpich<br>Tel. 02252/950635 (Frau Schnicke)  |   |

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 19 (Herr Lennartz), sowie in den einzelnen Kindergarteneinrichtungen zum Abholen bereit.

Ulf Hürtgen  
Beigeordneter

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:  
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,  
Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de,  
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,  
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,  
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

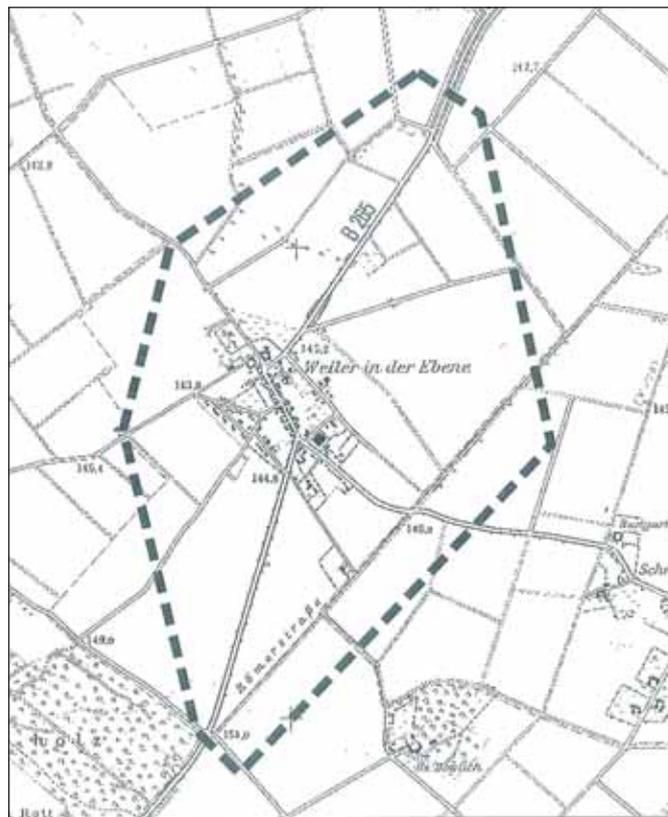
In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Öffentliche Bekanntmachung

Durch die Aufnahme der B 265n - Ortsumgehung Weiler in der Ebene - in den Bundesstraßenbedarfsplan hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ville-Eifel den Planungsauftrag erhalten. Für die Planung der Ortsumgehung ist eine topographische Vermessung im angegebenen Untersuchungsraum (s. Plan) erforderlich. Nach § 16a des Bundesfernstraßengesetzes haben Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen und sonstigen Vorarbeiten durch die Straßenbaubehörde oder von ihr Beauftragte zu dulden. Etwaige Schäden, die durch die Maßnahme entstanden sind, sind vom Straßenbaulastträger zu übernehmen.

**Die Vermessungsarbeiten werden im Zeitraum zwischen der 49. KW und dem Jahresende 2010 durchgeführt.**

Ansprechpartner beim Landesbetrieb Straßenbau - Regionalniederlassung Ville-Eifel - Jülicher Ring 101-103, 53874 Euskirchen ist Herr Hamacher Tel.: 02251/796-201)



Umweltverträglichkeitsstudie  
Ortsumgehung Weiler in der Ebene  
Vorläufiger Untersuchungsraum

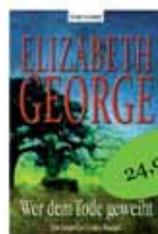
Datum: 06.02.2007 / Maßstab: ca. 1:15.000 / Bearb.: M. Fuß



## REINHARDT's

## Lesewald

### Unsere Empfehlung des Monats



Ein neuer Fall für  
Inspector Lynley

#### „Tote im Abney Park“

Zunächst sieht alles nach einem Eifersuchtsdrama aus, doch dann laufen die Ermittlungen aus dem Ruder!

Eine hoch spannende  
Lektüre!

Buchhandlung Claudia Reinhardt  
Zülpich, Münsterstraße 2  
Tel. 02252-7071, Fax -7072

# Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2011

**Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.**

**Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:**

\_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Anschrift)

**Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt**

|                           |                        |   |
|---------------------------|------------------------|---|
| <u>Vorname der Mutter</u> | <u>Name der Mutter</u> | <u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
| <u>Wohnort</u>            | <u>Straße</u>          | <u>Telefon</u>  |

|                           |                        |   |
|---------------------------|------------------------|---|
| <u>Vorname des Vaters</u> | <u>Name des Vaters</u> | <u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
| <u>Wohnort</u>            | <u>Straße</u>          | <u>Telefon</u>  |

**Name und Geburtsdatum des Kindes:**

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  soll zum 01.08.2011 aufgenommen werden.  
 (Name, Vorname)  soll nach dem 01.08.2011 aufgenommen werden, und zwar ab \_\_\_\_\_.

**gewünschter Betreuungsumfang:** (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2011 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

| Zeiten   |  |  |                                    |
|--|--|--|------------------------------------|
| wöchentl. <b>Betreuungszeit</b>  |  |  |                                    |
| bis<br>25. St. / Woche<br>max. 5 Std. täglich                              | 7.00 - 12.00 Uhr<br>( )                      | 7.30 - 12.30 Uhr<br>( )                      |                                    |
| bis<br>35. St. / Woche<br>max. 7 Std. täglich<br>ohne Mittagsbetreuung     | 7.00 - 12.00 Uhr<br>14.00 - 16.00 Uhr<br>( ) | 7.30 - 12.30 Uhr<br>14.00 - 16.00 Uhr<br>( ) |                                    |
| bis<br>35. St. / Woche   | 7.00 - 14.00 Uhr<br>( )                      | 7.30 - 14.30 Uhr<br>( )                      |                                    |
| bis<br>45. St. / Woche<br>zzgl. verpflichtender Beitrag<br>zu einem Essen. | 7.00 - 16.00 Uhr<br>( )                      | 7.30 - 16.30 Uhr<br>( )                      | Ergänzend<br>bis 18.00 Uhr*<br>( ) |

\*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

**Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht:** (bitte ankreuzen)

ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum .....

.....  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

# Der Bürgermeister informiert

## Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 20. Januar 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr  
Albert Bergmann  
Bürgermeister



## II./OBJEKTSCHUTZ- REGIMENT AUF DEM WEG NACH AFGHANISTAN



Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem Kommandeur des II./Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen, Herr Oberstleutnant Peter E. Schwarz, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ die Patenschaft offiziell besiegelt.



Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem Kommandeur des II./Objektschutzregiments Oberstleutnant Peter F. Schwarz in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ besiegelt. Foto: B. Woop

Patenschaften von Einheiten und Verbänden der Bundeswehr mit Städten und Gemeinden sollen das Verständnis der Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern. Sie wachsen aus dem gegenseitigen Kennen und Verstehen von Stadt und Bundeswehr.

Diese Patenschaft stellt einen ideellen Wert dar, d.h., dass die Soldatinnen und Soldaten aus Kerpen eine Art Heimatverbundenheit erhalten und in das gesellschaftliche und kulturelle Leben, soweit dies möglich ist, integriert werden.

Am 08. April 2009 verabschiedeten das II. Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe und die Stadt Zülpich das 19. Kontingent nach Mazar –e Sharif / Afghanistan.

Unter großer Beteiligung der Zülpicher Bevölkerung verlief dieser militärische Appell nach Plan, der in dieser Form erstmals auf dem Zülpicher Marktplatz stattfand.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

**Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb**  
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich  
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74  
Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

*Jetzt neu! 1. Trauringstudio im Kreis Düren*

**TRAUEN SIE SICH.  
WIR BERATEN  
SIE GERNE.**

**de la haje**  
Markt 18  
52349 Düren  
02421/16393  
[www.trauringstudio-dueren.de](http://www.trauringstudio-dueren.de)

Augenoptik  
Uhren  
Schmuck

Goldschmiede –  
Meisterwerkstatt  
das älteste Fachgeschäft in  
Düren seit 130 Jahren

*Wieviele Frösche  
mussten - Sie küssen?!*



Annähernd 1.000 Besucher waren am 08.04.2009 Zeuge bei der Verabschiedung des 19. Kontingents nach Afghanistan. Foto: B. Woop

### EINLADUNG

Das II. Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen verabschiedet zusammen mit der Stadt Zülpich das 24. Einsatzkontingent nach Afghanistan.

Der Appell beginnt am **Freitag, 10. Dezember 2010, 19.00 Uhr, auf dem Adenauerplatz, Bonner Straße.**

Anschließend besteht in der Stadthalle Gelegenheit zum Gespräch mit den Soldatinnen und Soldaten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

### PROGRAMM

- 18.45 Uhr** : Adenauerplatz, Einmarsch und Aufstellung der Fackelträger
- 19.00 Uhr** : Einmarsch der Ehrenformation; Marsch des York'schen Korps, durch den Musikverein Sinzenich
- 19.10 Uhr** : Meldung an den Bataillonskommandeur Oberstleutnant Oliver Walter
- danach** : Abschreiten der Front; Präsentiermarsch; Musikverein Sinzenich
- 19.15 Uhr** : Ansprache des Bataillonskommandeurs

**Fußflegestudio Walbrodt**  
Angelika Walbrodt

**Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meiner verehrten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr: Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr.**

**Terminvereinbarung empfohlen: Tel.: (02252) 8370860**  
Schumacherstr. 12 · 53909 Zülpich

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do + Fr  
8.00-18.00 Uhr  
Mi nur Außendienst  
Sa nach Vereinbarung

**19.25 Uhr** : Musikstück, „Marsch der finnischen Reiterei“, Musikverein Sinzenich  
**19.30 Uhr** : Ansprache Bürgermeister Albert Bergmann  
**19.40 Uhr** : Verabschiedung der Kontingentführung  
**19.45 Uhr** : Musikstück, „Fliegermarsch“, Musikverein Sinzenich  
**19.50 Uhr** : Ansprache der Geistlichkeit  
**20.00 Uhr** : Musikstück, „Nationalhymne“, Musikverein Sinzenich  
**20.05 Uhr** : Abmeldung Bataillon  
**20.10 Uhr** : Ende Appell und Abrücken der Ehrenformationen  
**Danach: Gemütliches Beisammensein in der Stadthalle.**  
**Alle Getränke : 1,- €**  
**Hausgemachter Rindergoulasch mit Brötchen : 2,- €**  
 Einen Teil des Erlöses dieser Veranstaltung kommt der Institution „Lachen Helfen“ (eine Einrichtung des Objektschutzregimentes) in Afghanistan zur Unterstützung von Schulen und Kindergärten zu Gute.  
 Wir würden uns, wie im vergangenen Jahr, über eine rege Beteiligung an dieser Veranstaltung freuen.  
**ACHTUNG !!!**  
**Für diese Veranstaltung werden folgende öffentlichen Verkehrsflächen gesperrt:**

1. Adenauerplatz
2. Parkstreifen entlang der Chlodwigstraße

**Die Sperrung der genannten Verkehrsflächen erfolgen am Veranstaltungstag ab 14.00 Uhr.**



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich möchte Sie ganz herzlich einladen zu einer

**Bürgerinformationsveranstaltung  
„Landesgartenschau Zülpich 2014“  
am Donnerstag, 13.01.2011, 19:00  
Uhr, in der Stadthalle Zülpich, Bonner Straße, 53909 Zülpich.**



Zu Beginn erhalten Sie einen aktuellen Überblick über die **2011/ 2012 vorgeesehen Landesgartenschau-Baumaßnahmen** (z. B. LAGA-Radweg, Wald des 21. Jahrhunderts, Marktplatz, Mühlenberg, Wallgrabenbrücke, Burgturm, Weinberg, Nideggener Straße, Kreisel Kölntor und Münstertor, Rosenprojekt und Pflanzmaßnahmen in den Ortschaften).

Ganz besonders freue ich mich, dass als **Gastreferent der Bürgermeister der Stadt Hemer, Herr Michael Esken**, gewonnen werden konnte.

Mit über einer Million Besuchern war die letzte vor 2014 stattfindende Landesgartenschau in Hemer außerordentlich erfolgreich! Wie dieser Erfolg erreicht

werden konnte und welchen Beitrag hierfür die Bürger leisten konnten, wird Herr Esken in seinem Vortrag darstellen. In der anschließenden Diskussion stehen Herr Bürgermeister Esken und ich sowie die Geschäftsführung der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH für Ihre Fragen zur Verfügung.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich  
Albert Bergmann



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

**Förderverein  
Landesgartenschau  
Zülpich 2014 e. V.**

**unterstützt Landesgartenschau-Projekte  
-Baumpatenschaften als Geschenk zum Fest**

Zu Beginn des Jahres 2010 wurden die ersten 450 Landesgartenschau-Allee-Bäume gepflanzt. Angelegt wurden die „Römerachse“, die Allee „Lichweg“ und die „Seeachse“. Dieses Projekt wertet das Landschaftsbild im Umfeld des Wassersportsees inzwischen ganz erheblich auf und war in dieser Form mit Unterstützung des Fördervereins erst realisierbar. Als eine seiner ersten Aktionen hatte nämlich der Förderverein die Organisation der Übernahme von Baumpatenschaften für diese Alleebäume übernommen.

Es haben sich bereits viele Interessenten im Laufe des Jahres erfolgreich einen Patenschaftsbaum gesichert und können mit Stolz ihren „eigenen“ Baum wachsen und gedeihen sehen, so dass ein Großteil der Patenschaften bereits vergeben werden konnte.



Zur Anschaffung und zur Unterstützung der nachhaltigen Pflege der Alleebäume konnten die Vorsitzenden des Fördervereins nun einen Scheck in Höhe von 26.000 Euro übergeben.

„Wer noch auf der Suche nach einem ausgefallenen Geschenk ist und sich spaltet, kann sich“, so Dr. Stöhr, „mit einer der noch verbliebenen Baumpatenschaften eine wirklich bleibende und lebendige Erinnerung schaffen und ein Weihnachtsgeschenk mit nachhaltig ökologischer und werthaltiger Wirkung sichern.“ Zusätzlich erhält jeder Pate bzw. jede Patin eine Urkunde als persönliche Dokumentation.

Die Bäume werden auf Wunsch mit einem Patenschaftsstein mit einer Widmungsgravur ausgestattet.

Weitere Informationen und Anträge erhalten Sie unter [www.foerdereverein-laga2014.de](http://www.foerdereverein-laga2014.de) und bei Herrn Alois Drach unter Tel. 02252-6620, bzw. per Email unter [info@foerdereverein-laga2014.de](mailto:info@foerdereverein-laga2014.de).

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

Dr. Dieter Stöhr

1. Vorsitzender Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V.



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

### 24 Bäume und zahlreiche Sträucher in Bürvenich

Dr. Peter Kramp und weitere 15 Helfer der Bürgerinitiative Bürvenich/Eppenich pflanzten am Samstag, den 13. November bei strömenden Regen in dem Doppelort 24 Linden, Eichen, Erlen und Kastanien und das bei strömenden Regen. "Der Weißdorn muss noch gepflanzt werden. "Es war einfach zu nass!", so Kramp. Bei den 24 neuen Bäumen ist auch weiterhin Eigenleistung gefragt. Sie werden von den Mitgliedern der Bürgerinitiative gepflegt, Privatleute stellten Land für die Bäume zur Verfügung.

Der leitende Landesbaudirektor Adolf Attermeyer präsentierte dann am Dienstag, 16.11.2010, gemeinsam mit Bürgermeister Albert Bergmann, dem Landesgartenschau-Geschäftsführer Christoph M. Hartmann und den Helfern die Neuanpflanzungen. (s. u. Fotonachweis: Kölnische Rundschau, Claudia Roberz).

Die 24 Bäume sowie 50 Weißdornsträucher stellte der LVR im Rahmen seines Projektes Kulturlandschaftspflege kostenlos zur Verfügung. Die neuen Bäume und Sträucher haben einen Wert von etwa 3.000 Euro.

Sollte sich der LVR im nächsten Jahr noch Pflanzaktionen leisten können, war Bürvenich nur der Auftakt im Zülpicher Stadtgebiet. Auch andere Außenorte haben bereits Anträge auf die kostenlose Lieferung von Gehölzen gestellt und aufgrund der Landesgartenschau 2014 gute Chancen auf Bewilligung. Bergmann ist jedenfalls optimistisch: „Alle Außenorte sollen bis dahin LVR-Bäume bekommen.“ Nicht nur die Kernstadt Zülpich sondern auch die übrigen Ortschaften sollen schließlich von der Landesgartenschau profitieren. Gefordert ist aber viel Eigeninitiative. Ende November wird es eine Konferenz aller Ortsvorsteher geben, bei der es um die Aktivitäten im Vorfeld der Landesgartenschau geht. Bürvenichs Ortsvorsteher Jörg Körtgen kündigte am Dienstag bereits die Instandsetzung von Dorfplätzen an.



**Mischa Emons**  
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: [mail@malermeister-emons.de](mailto:mail@malermeister-emons.de) · [www.malermeister-emons.de](http://www.malermeister-emons.de)



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

### Touristiker-Workshop Landesgartenschau Zülpich 2014



Am 19. November trafen sich auf Einladung der Landesgartenschau GmbH Zülpich 2014 zahlreiche Touristiker um die touristische Einbindung der Region in die Landesgartenschau sowie die Nutzung der Landesgartenschau als Präsentationsplattform zu diskutieren. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Büro IFT - Institut für Freizeit- und Tourismusberatung aus Köln.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erläuterte Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau, den aktuellen Sachstand. Derzeit finden am See Baumfällungen statt. Im Anschluss wird dann neu aufgeforstet. Der neu entstehende Wald des 21. Jahrhunderts wird im März durch den Umweltminister eingeweiht. Die Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat ihren Besuch zum Spatenstich des Seeparks angesagt.

Aufgrund der Alleinstellungsmerkmale:

- besondere städtebauliche Situation (die historische Stadtmauer grenzt direkt an die offene Landschaft)
- bedeutsamer Wassersprotsee mit viel Potenzial aber ohne nennenswerte Infrastruktur
- Lage in Europas größter Wasserburgenlandschaft mit gutem Rad- und Wanderwegenetz

und der Ziele (u. a. Reaktivierung der Börderbahn) sowie dem Thema "Römer und Wasser" habe Zülpich damals den Zuschlag erhalten. Diese Ziele und Themen gelte es nun zu verfeinern und dafür Projektpartner und weitere Ideengeber zu finden. Diverse Gespräche würden dazu schon laufen, u. a. mit Vertretern der Landwirtschaftskammern, Umweltverbänden und den Vertretern der Städte der Region. Einige hätten ihre Teilnahme mit einem eigenen Ausstellungsbeitrag auch schon zugesagt.

Christoph Hartmann demonstrierte anhand einiger Fotos, wie eine solche Beteiligung aussehen könnte. In Bingen beispielsweise hätte sich die Region mit einem großen begehbaren Luftbild präsentiert. Die sieben Ortsteile Rietbergs



**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölustr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: [pflagedienst@zuelpich.net](mailto:pflagedienst@zuelpich.net)

[www.pflagedienst-zuelpich.de](http://www.pflagedienst-zuelpich.de)

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!



haben ihre Besonderheiten in einer "Stadtteilblume" mit jeweils einem eigenen Beitrag in den Blütenblättern hervorgehoben.

Die Landesgartenschau Zülpich hat für eigene Ausstellungsbeiträge eine Fläche parallel zum Ufer des Sees vorgesehen, die eine Tiefe von ca. 10 Meter hat. Die Länge ist variabel. Geplant sind Größen von 100 bis 500 Quadratmetern. Dabei muss es nicht immer ein klassischer Garten sein, vielmehr ginge es darum sich dem Besucherbedürfnis nach Information entsprechend innovativ und interessant zu präsentieren.

Heinrich Sperling, ebenfalls Geschäftsführer der Landesgartenschau, zeigte anhand des Beispiels Bad Essen auf, wie die Region des Osnabrücker Landes von der Veranstaltung profitiert habe. Eine von der IHK durchgeführte Erhebung zeige deutlich den Mehrwert in finanzieller, wirtschaftlicher und marketingstrategischer Hinsicht nicht nur für den austragenden Ort, sondern für die gesamte Region. Gezeigt habe die im Rahmen der Erhebung durchgeführte Befragung auch, dass das Markenversprechen einer Gartenschau "Blumen" und "Gärten" eingehalten werden müsse, damit man Erfolg habe. Herr Rast, Büro IFT, stimmte dann mit einem Kurzvortrag die Teilnehmer auf das Event des Jahrzehntes ein. Die Marke Landesgartenschau sei ein bekanntes und besonders positiv besetztes Produkt. Dies gelte es zu nutzen.

Eine gemeinsame Präsentation auf einem "Platz der Region" könnten sich die Teilnehmer gut vorstellen, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass dort eine Informationsstelle besetzt sein müsste und man so nicht alleine dort für Personal sorgen müßte. In der folgenden Diskussion wurden viele Themen für eine mögliche gemeinsame Präsentation benannt, u. a. Erlebnisraum Römerstraße, Eifelblicke, Wandern und Radfahren, Straße der Gartenkunst, Obstbauregion, Geologische Besonderheiten, Regionale Produkte, Mühlenroute, Mobilität. Neben einem räumlichen Ausstellungsbeitrag besteht auch die Möglichkeit sich mit Veranstaltungen zu präsentieren. Diese Veranstaltungen könnten kultureller (z. B. Lesungen zum Eifelkrimi), musikalischer (z. B. Chöre und Bands aus der Region) oder sportlicher Natur (Wettkämpfe) sein. Auch Brauchtumsveranstaltungen (wie Erntedank, Ritterspiele etc.) könnten auf der Landesgartenschau realisiert werden.

Eine weitere interessante Idee soll verfolgt werden: Event-Korridore von den Städten Köln und Bonn aus, die eine thematische Route zur Laga hin schaffen sollen und damit die Anbindung an die größeren Städte optimieren.

Daneben sind die Betriebe und Institutionen der Region aufgerufen, möglichst frühzeitig das Highlight Landesgartenschau in ihr eigenes Marketing zu integrieren und vielfältige Pauschalangebote zu entwickeln.

Damit die Teilnehmer in ihrem Wirkungsbereich Akteure aus Vereinen etc. und Unterstützer aus der Wirtschaft optimal auf das Ereignis LAGA 2014 einstimmen können, wird die Landesgartenschau GmbH eine kurze Vorstellung des Projektes zur Verfügung stellen.

Heinrich Sperling und Christoph Hartmann zeigten sich begeistert vom heutigen Treffen. "Die Motivation der Touristiker sich im Rahmen der Landesgartenschau zu engagieren ist groß. Die heute erstmalig diskutierten Ideen und Ansätze seien sehr vielversprechend", so Hartmann. "Jetzt müsse jeder erstmal zu Hause seine Gedanken zum Thema sortieren und das heute gehörte sacken lassen. Im März laden wir dann zu einen weiteren Workshop ein. Bis dahin könne jeder die ein oder andere Idee schon konkretisieren und natürlich auch noch neue Vorstellungen in die Diskussion einbringen", ergänzte Sperling.

L Donna

*Erika Klauer*

*Gesegnete und  
besinnliche Stunden zum  
Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes, zufriedenes neues Jahr  
wünscht*

*La Donna - Erika Klauer*

*Hölnstr. 38, 53909 Zülpich, Tel./Fax 02252-2300*

## ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2011

### Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** anzuhängen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über 4 MB liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52 - 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: [bwoop@stadt-zuelpich.de](mailto:bwoop@stadt-zuelpich.de).

| Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|-------------------|-------------------|
| 05.01.2011        | 14.01.2011        |
| 09.02.2011        | 18.02.2011        |
| 09.03.2011        | 18.03.2011        |
| 30.03.2011        | 08.04.2011        |
| 18.05.2011        | 27.05.2011        |
| 08.06.2011        | 17.06.2011        |
| 06.07.2011        | 15.07.2011        |
| 27.07.2011        | 05.08.2011        |
| 14.09.2011        | 23.09.2011        |
| 19.10.2011        | 28.10.2011        |
| 16.11.2011        | 25.11.2011        |
| 07.12.2011        | 16.12.2011        |

**Änderungen vorbehalten !!!**

## Achtung !!!



Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen im Jahr 2011 schriftlich der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, oder per E-Mail [bwoop@stadt-zuelpich.de](mailto:bwoop@stadt-zuelpich.de) bis zum **20. Dezember 2010** mitzuteilen.

Um folgende Angaben wird gebeten:

Veranstalter ..... Veranstaltung ..... Datum von ..... Datum bis ..... Ort .....

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr.,

Fax-Nr., E-Mail-Adresse

Dieser Kalender wird im Internet unter [www.stadt-zuelpich.de](http://www.stadt-zuelpich.de) veröffentlicht.

### Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich

Auf der Homepage der Stadt Zülpich besteht schon seit mehreren Jahren ein Veranstaltungskalender. In diesem können Vereine und Institutionen ihre Termine veröffentlichen. Schon seit 2 Jahren besteht nunmehr die Möglichkeit selber Einträge im Terminkalender der städtischen Homepage [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) vorzunehmen.

Hierzu ist es erforderlich, sich auf unserer Partnerseite [www.zuelpich.net](http://www.zuelpich.net) anzumelden um dann dort über „Termin eintragen“ in die Eingabemaske für neue Termine zu gelangen.

Hier sollte die Option „Diesen Termin auch auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen“ schon standardmäßig aktiviert sein (dies aber bitte kontrollieren).

Nach Eingabe und Absenden des Termins wird dieser zuerst auf [www.zuelpich.net](http://www.zuelpich.net) veröffentlicht und eine Kopie des Datensatzes an die Internetredaktion von [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) geschickt. Dieser Termin wird dann nach Prüfung frei geschaltet und erscheint nun auch im Terminkalender auf der Seite der Stadt Zülpich.

Wenn Sie Änderungen an Ihrem Termin vornehmen bzw. löschen wollen, können Sie dies bei [www.zuelpich.net](http://www.zuelpich.net), unter dem Menüpunkt „Termine verwalten“.

Diese Verfahrensweise bietet gegenüber der bisherigen Vorgehensweise die Vorteile, dass die Termine mit umfangreicheren Infos bestückt werden können, sowie die Aktualität einfacher gewährleistet werden kann. Weiterhin sind diese Veranstaltungen dann dauerhaft zur Einsicht freigegeben.

Sollten Frage hierzu bestehen können Sie sich gerne an Herrn Hübner (02252/52-301, thuebner@stadt-zuelpich.de) wenden.

## Kein Warten mehr auf die Lohnsteuerkarte

(Informationen des Finanzministeriums NRW)

### Die Umstellung auf ein elektronisches Verfahren beginnt

In diesem Jahr bleibt die Post mit der neuen Lohnsteuerkarte aus. Künftig wird das farbige Dokument aus Pappe durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. Damit entfällt für die Steuerbürger ein gewohntes Ritual. „Die Lohnsteuerkarte in Papierform gehört schon bald der Vergangenheit an und wird durch ein zeitgemäßes und vor allem bürgerfreundliches elektronisches Verfahren ersetzt“, sagte Finanzminister Norbert Walter-Borjans in Düsseldorf.

Deswegen ist die Lohnsteuerkarte 2010 auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens gültig. Für die erfolgreiche Umstellung des Verfahrens ist es notwendig, dass alle Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten ihrer Arbeitnehmer für 2010 noch aufbewahren und nicht Ende des Jahres vernichten. Sie dient bis zur Umstellung weiterhin als Grundlage für die Berechnung der abzuführenden Lohnsteuer. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese auch im Jahr 2011 weiter. Ändert sich für 2011 etwas an den Angaben, ist zum Beispiel ein Kind geboren oder eine Ehe geschieden worden, muss der Steuerpflichtige dies dem Finanzamt mitteilen. Nur so kann der Arbeitgeber den richtigen Lohnsteuerbetrag einbehalten, wodurch Korrekturen am Ende des Jahres vermieden werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. Dabei sind ab 2011 nicht mehr die Meldebehörden, sondern die Finanzämter für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) zuständig. Zukünftig erhalten die Arbeitgeber die für den Lohnsteuerabzug benötigten Daten direkt von der Finanzverwaltung.

Das alte Verfahren war mit einem nicht zu unterschätzenden Aufwand für alle Beteiligten verbunden. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt nun die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Arbeitgeber sparen sich nun die manuelle Erfassung, Auswertung, Verwaltung und Vernichtung der Lohnsteuerkarten. „Damit profitieren alle von der Einführung des neuen elektronischen Verfahrens: Unternehmen, Behörden und Bürger“, erklärte Finanzminister Walter-Borjans. Allein durch den Wegfall der Kosten für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte in Papier werden zudem bundesweit rund 50 Mio. EUR eingespart. Weitergehende Hinweise und Informationen zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de) bzw. [www.ofd-rheinland.de](http://www.ofd-rheinland.de).

## Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Geschäftsbereich Statistik

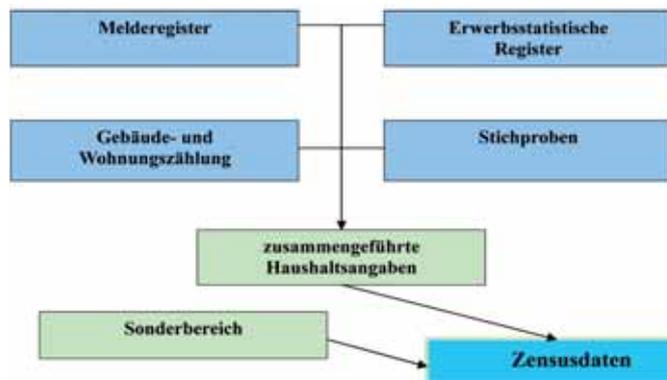
### Zensus 2011 – das Wichtigste im Überblick Informationen für Bürgerinnen und Bürger EU-weiter Zensus kommt 2011

Die Europäische Union plant für das Jahr 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus. Bei einem Zensus (= Volkszählung) wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Eine EU-Verordnung vom 9. Juli 2008 verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union dazu, Daten anhand eines festgelegten Katalogs von Merkmalen im Jahr 2011 zu erheben. Damit werden die Ergebnisse EU-weit vergleichbar

sein. Die Art und Weise, wie die Daten ermittelt werden, ist den Mitgliedstaaten dabei freigestellt.

In Deutschland ist am 16. Juli 2009 das Zensusgesetz 2011 in Kraft getreten. Das Gesetz über den registergestützten Zensus legt fest, wie der Zensus 2011 in Deutschland durchgeführt werden soll. In NRW ist der Landesbetrieb IT.NRW als statistisches Landesamt zuständig. Wie für alle amtlichen Statistiken gilt auch für den Zensus der zentrale Grundsatz der statistischen Geheimhaltung.



Der Zensus 2011 besteht aus folgenden Komponenten:

- den Stichtag 9. Mai 2011 bezogene Zusammenführung und Auswertung der Daten der Meldebehörden, der Bundesagentur für Arbeit und von Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.
- Postalische Befragung der bundesweit rund 17,5 Mio. Gebäude- und Wohnungseigentümer zur Gewinnung von Wohnungs- und Gebäudedaten.
- Stichprobenerhebungen bei ca. 10 Prozent der Bevölkerung zur Gewinnung der in Registern nicht enthaltenen erwerbs- und bildungsstatistischen Daten.
- Befragung der Verwalter/-innen oder Bewohner/-innen von Gemeinschaftsunterkünften wie Anstalten, Wohnheimen und ähnlicher Einrichtungen (so genannte Sonderbereiche).

### Neue Bevölkerungszahlen sind notwendig

Deutschland benötigt einen neuen Zensus, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungsdaten basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. Diese fanden im früheren Bundesgebiet zuletzt im Jahre 1987 und in der ehemaligen DDR zuletzt 1981 statt. Bisher gab es noch keine gesamtdeutsche Volkszählung. Bei den laufenden Fortschreibungen werden zu den Bevölkerungsdaten der letzten Volkszählung die Zahl der Neugeborenen und der Zugezogenen addiert sowie die Zahl der Verstorbenen und der Fortgezogenen abgezogen. Im Laufe der Jahre kann es durch diese Art der Fortschreibung zu immer größeren Ungenauigkeiten in den Bevölkerungsdaten kommen.

Aber auch historische Umbrüche, wie die Wiedervereinigung – und daraus resultierend die vielen Umzüge – machen einen neuen Zensus notwendig.

Genaue Bevölkerungszahlen sind für eine Vielzahl von Entscheidungen von zentraler Bedeutung: Zum Beispiel werden der Finanzausgleich zwischen den Gemeinden und den Bundesländern sowie die Einteilung von Wahlkreisen anhand der Einwohnerzahlen vorgenommen. Aber auch für die Planung neuer Schulen, Krankenhäuser und Einrichtungen für ältere Menschen sind Informationen darüber erforderlich, wie viele Menschen wo leben und wie alt sie sind. Fehlen verlässliche Bevölkerungszahlen, kann es zu Fehleinschätzungen kommen. Die Ergebnisse eines Zensus nutzen uns allen.

### Ein neues Verfahren: der registergestützte Zensus

Mit dem Zensus 2011 wird in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt, das sich erheblich von einer traditionellen Volkszählung unterscheidet: Beim registergestützten Zensus werden vorhandene Verwaltungsdaten – vor allem Melderegister und erwerbsstatistische Register der Bundesagentur für Arbeit und der Gebietskörperschaften – genutzt.

# Hubert Schmitz GmbH

## Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM  
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².

Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

Daneben werden Informationen über die Gebäude und Wohnungen flächendeckend per Post bei den Gebäude- und Wohnungseigentümer(inne)n oder -verwalter(inne)n erfragt. Die Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung werden mit denen der Melderegister zusammengeführt, um Haushaltsangaben zu erhalten.

Weitere Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung oder über die Erwerbstätigkeit, werden bei einem kleinen Teil der Einwohnerinnen und Einwohner erhoben. Außerdem dient diese Stichprobe der Kontrolle der Über- und Untererfassungen in den Melderegistern.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben das neue Verfahren des registergestützten Zensus im Jahr 2001 erfolgreich getestet: Der Zensus 2011 wird zu zuverlässigen Ergebnissen führen und entlastet gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger von Auskunftspflichten; zugleich fallen deutlich geringere Kosten an, da nur ein Teil der Bevölkerung befragt wird.

#### Kontakt

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Geschäftsbereich Statistik, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Informationen zum Zensus in Deutschland finden Sie unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de).  
Informationen zum Zensus in Nordrhein-Westfalen erhalten Sie unter [www.zensus.it.nrw.de](http://www.zensus.it.nrw.de).

E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de), Telefon: 01803 504040  
(9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)  
Weitere Informationen zu IT.NRW finden Sie im Internet unter [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de).  
© IT.NRW, Düsseldorf, November 2010

#### Erster Schritt

Rund eine Million Immobilienbesitzer in Nordrhein-Westfalen erhalten in den nächsten Tagen Post vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). In der sog. "Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung" werden jetzt überwiegend Eigentümer/-innen und Verwalter/-innen von Eigentumswohnungen angeschrieben, um bereits im Vorfeld recherchierte Anschriften und Besitzverhältnisse von Wohnimmobilien zu klären. Das Anschreiben enthält neben Informationen zur Erhebung einen Rückmeldebogen, auf dem zum Beispiel falsche Anschriften korrigiert werden können. Dies erleichtert anschließend die Organisation der eigentlichen Gebäude- und Wohnungszählung, die zum Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführt wird. Immobilienbesitzer, die nicht angeschrieben wurden, müssen von sich aus nicht tätig werden. Insbesondere bei Eigentumswohnungen ist es möglich, dass anstelle jedes einzelnen Wohnungseigentümers die Verwaltung der Immobilie den Fragebogen erhält.



## Bürgerbüro und Standesamt informiert

Für Donnerstag den 23.12.2010 und 30.12.2010 sind die Öffnungszeiten des Bürgerbüros und des Standesamts der Stadt Zülpich wie folgt festgelegt:  
8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Um Beachtung wird gebeten.

| Beratung   | Verkauf | Service |
|--|---------|---------|
| <b>TARDIS-DUSCHEN</b>  |         |         |
| Zufriedenheit fängt beim Duschen an.   |         |         |
| Einfache Reinigung durch Flächenbündigkeit   |         |         |
| Sondermaße, so individuell wie Ihre Wünsche.   |         |         |
| Eine große Auswahl an Duschatbrennungen, Keramik, Armaturen, Accessoires und Badmöbel finden Sie in unserer Ausstellung.   |         |         |
| <i>Nir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>  |         |         |
| Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder<br>Nickepütz 19 • 52349 Düren-Gürzenich<br>Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35<br>Fax: 0 24 21/5 00 20 37<br><a href="http://www.dusch-point.de">www.dusch-point.de</a> • <a href="mailto:info@dusch-point.de">info@dusch-point.de</a> |         |         |

## Rentenberatung

in Zülpich am 23. Dezember 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## Grundsicherung für Arbeitsuchende

das Arbeitslosengeld II (ALG II)

#### Aufgabe der ARGE in Zülpich

Alle Personen vom 15. Lebensjahr bis zum Rentenalter, die erwerbsfähig, arbeitsuchend und hilfsbedürftig sind und ihre Familienangehörigen erhalten finanzielle Hilfe wenn sie „bedürftig“ sind. Zum Personenkreis gehören auch Alleinerziehende.

Nur noch bis zum 9. Dezember 2010 ist die zuständige Leistungsabteilung und der Vermittlungsbereich der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „EU-aktiv“ im Zülpicher Rathaus für diesen besagten Personenkreis Ihr Ansprechpartner.

Durch entsprechende Beschlüsse auf Kreisebene werden die kommunalen Zweigstellen der ARGE nur noch in wenigen Kommunen ansässig sein.

**Alle Einwohner aus Zülpich, die auf das ALG II angewiesen sind, müssen sich künftig an das Sozialbüro des „Jobcenters EU-aktiv“ in Mechernich wenden.**

Der Umzug nach Mechernich findet vom 10. bis 13.12.2010 statt. Ab dem 14.12.2010 sind die Kolleginnen und Kollegen in den neuen Räumen in Mechernich für Sie da.

**Sie erreichen das Sozialbüro Mechernich wie folgt: Jobcenter EU-aktiv, Standort Mechernich, Rathaus, Bergstr. 1 - 5, 53894 Mechernich  
Tel.: 02443/9121-0, Fax: 02443/9121-100**

Übrigens: die Sozialhilfe bleibt von dieser Änderung unberührt. Diejenigen, die erwerbsunfähig oder im Rentenalter sind, erhalten weiterhin vom Sozialamt in Zülpich ihre Leistungen.

## BJT-Verein spendet für Schulen und Hilfswerke

„Die Zülpicher Bundesjugendschützentage 2010 sind vorbei“, stellte Thomas Virnich als Cheforganisator der erfolgreich verlaufenen Großveranstaltung gemeinsam mit Mitstreitern beim Presse-Nachgespräch im Zülpicher Rathaus fest. Daraus klang aber nicht nur Erleichterung über den Abschluss des jahrelang vorbereiteten Termins. Er spielte gewissermaßen auch an das Dichterwort an, das davon spricht, dass „jedem Ende auch ein Anfang innewohnt“, denn das BJT-Motto „Gemeinsam stark“ soll nach den Worten der Organisatoren auch künftig Bestand haben. „Wir wissen zwar noch nicht, in welcher Rechtsform“, so Virnich, jedoch soll die Vereinigung, die sich der Netzwerkarbeit für die hiesige Jugend, auch über das Schützenwesen hinaus, verschrieben hat, ihre Arbeit auch nach 2010 weiter fortsetzen.

Zum Dank und Abschluss für die erfolgreiche Zusammenarbeit gab es aus Spendenerlösen der Bundesjugendschützentage von Zülpich je 500 Euro für den Verein „Zülpich hält zusammen“, die Bürgermeister Albert Bergmann und Beigeordneten Ulf Hürtgen als Repräsentanten überreicht wurden, sowie weitere 500 Euro für die „Aktion Lichtblicke“ der Lokalradios, die Norbert Jeub, Chefredakteur von Radio Euskirchen, entgegennahm. Beide Hilfswerke unterstützen bedürftige Familien.



Aus der Vereinskasse der Schützenbruderschaften wurden darüber hinaus die Vertreter der Chlodwig-Grundschule, der Gemeinschaftshauptschule, der Karl-von-Lutzenberger-Realschule, des Frankengymnasiums und des St. Nikolausstifts in Füssenich mit jeweils 200 Euro bedacht. Diese fünf Schulen hatten bereitwillig und kooperativ Übernachtungsmöglichkeiten während der Zülpicher BJT 2010 bereitgestellt. Schulleiter Wirtz vom Frankengymnasium sorgte für eine Überraschung, als der den ihm überreichten Scheck spontan zerriss: „Wir wollen an unserem schulischen Engagement nichts verdienen“. Schmunzelnd überreichte er die zerrissenen Teile Bürgermeister Bergmann und Redakteur Jeub: „Wie Sie die Scheckhälften einlösen, ist Ihr Problem.“

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wenn der Biomüll friert

Umgang mit der Biotonne im Winter

Nach dem Kalender ist am 22. Dezember Winteranfang. Doch der Winter hält sich bekanntermaßen nicht an die Vorgaben des Kalenders. Bei den nun vorherrschenden Minustemperaturen gibt es hier und da wieder Probleme mit der Entleerung der Biotonnen. Der Abfall ist häufig in der Tonne festgefroren und will einfach nicht in das Müllfahrzeug fallen. Nachfolgend einige Tipps, wie Sie das vermeiden können:

- Bewahren Sie Ihre Biotonne in der Nacht vor der Leerung möglichst in einem geschützten Raum auf (z.B. Garage) und stellen Sie diese erst am Entleerungstag bis spätestens 06.00 Uhr zur Entleerung an den Straßenrand.
- Wickeln Sie insbesondere Küchenabfälle in etwas Zeitungspapier (Tageszeitung) ein. Das saugt die Feuchtigkeit auf. Alternativ können Sie auch starke Papiertüten (erhältlich in vielen Supermärkten und Drogerien) verwenden.
- Legen Sie den Boden der Biotonne nach der Leerung mit etwas Zeitungspapier oder einem Stück Pappkarton aus, damit nichts am Boden festklebt.
- Eine Lage aus zerrissenen Papp-Eierkartons, Reisig oder kleinen Stücken zerknülltem Zeitungspapier sorgt für eine Luftschicht, die das Verklumpen der Abfälle verhindert.
- Drücken Sie die Abfälle nicht in der Tonne fest, da sie sonst verklumpen. Im ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus der Tonne.

Bitte verwenden Sie keine Plastik- oder Stärketüten für die Sammlung Ihrer Bioabfälle, auch wenn diese mit dem Hinweis „kompostierbar“ oder sogar „für die Biotonne“ versehen sind. Die sogenannten „Biofolien-Abfallbeutel“ kompostieren zwar tatsächlich; allerdings brauchen Sie dafür zu lange. Am Kompostwerk

## Weihnachtsmarkt Limburg an der Lahn Samstag, 11. Dezember 2010

Abfahrt ab Zülpich  
Markt 8.30 Uhr  
Rückfahrt ab Limburg 17.00 Uhr

Preis pro Person  
**22,50 €**

## Aachen Weihnachtsmarkt Montag, 13. Dezember 2010

Abfahrt ab Zülpich  
Markt 13.00 Uhr  
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person  
**14,50 €**



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35  
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Mechernich wird innerhalb von nur zwei Wochen Frischkompost und nach zusätzlichen vier Wochen Fertigkompost erzeugt. In dieser Zeit sind die Biofolien noch nicht verrottet. Deshalb müssen sie am Kompostwerk aussortiert werden. Fallen solche Tüten bei der Abholung auf, kann die Biotonne sogar wegen falscher Befüllung stehen gelassen werden.

Sollte der Inhalt Ihrer Biotonne wirklich einmal festgefroren und Ihre Biotonne deshalb nicht oder nicht ganz entleert worden sein, **unterstellen Sie bitte den Müllwerkern keine Absicht, Ihre Biotonne nicht leeren zu wollen.** Stellen die Müllwerker fest, dass der Inhalt beim ersten Kippvorgang nicht geleert werden kann, wird noch ein zweiter Automatik-Kippvorgang ausgelöst. Kann der festgefrorene Inhalt aber auch durch diesen zusätzlichen Kippvorgang (mit zweimaligen Anschlagen) nicht geleert werden, so können keine weiteren Aktionen und Versuche mehr durchgeführt werden. Es besteht bei einer solchen Maßnahme die Gefahr, dass die Biotonnen bedingt durch das hart gefrorene Material aufplatzen.

Da zur Winterzeit kaum noch kompostierbare Gartenabfälle anfallen, müssten die Kapazitäten der Biotonnen für die Haushaltsabfälle normalerweise auch bei einer dreiwöchentlichen Abfuhr ausreichen. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen keine Nachfahrten stattfinden können, wenn wirklich einmal der Inhalt Ihrer Biotonne festgefroren ist. Es handelt sich in solchen Fällen um Naturbegebenheiten, die nicht beeinflusst werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte bei der Stadt Zülpich an den zuständigen Sachbearbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren, Herrn Hans Peter Plum entweder persönlich im Rathaus, I. Obergeschoss Zimmer 106 oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238.

## Ortsteile Schwerfen, Linzenich und Sinzenich an die schnelle Datenautobahn angeschlossen

Die Deutsche Telekom hat ihre gegenüber der Stadt Zülpich abgegebene Ankündigung wahrgemacht und die Ortsteile Schwerfen, Linzenich und Sinzenich in den letzten Tagen an ihr leistungsfähiges DSL-Netz angeschlossen.

Durch die Fertigstellung des Breitbandausbaus sind nun - je nach Entfernung zum Schaltgehäuse - bei der Datenübertragung Geschwindigkeiten von bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s) möglich.



## Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“

Die sozialen Systeme, wie etwa die Sozialhilfe, das Arbeitslosengeld II oder andere gesetzliche Vorschriften decken nicht immer alle Notlagen ab. Bei gesundheitlichen Problemen (Kassenzuzahlungen, teure Medikamente bei chronischen Krankheiten), Altersbeschwerden (fehlende familiäre Unterstützung, Hilfen im Haushalt, altersgerechte Wohnung), individuellen Wohnproblemen (durch den Tod des Partners wird die Wohnung zu groß und zu teuer) oder bei familiären Problemen (Arbeitslosigkeit, Trennung, Alkohol, Drogen, ...) um nur einige Problemfelder zu nennen, stoßen die hilfeschuchenden Bürger und das Sozialamt an gesetzliche Grenzen.

# MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667  
www.moerchenimmo.de



Mit dem eingerichteten Sonderkonto wird seit 2009 in Not geratenen Personen unbürokratisch und möglichst zeitnah über den gesetzlichen Rahmen hinaus geholfen.

Ich ermutige weiterhin Privatleute, Firmen, Vereine etc., Ihre Spende aus Familien-, Firmen- oder Vereinsfesten diesem Sonderkonto „Zülpich hält zusammen“ zuzuführen. Diese Einzahlungen gelangen nicht in den städt. Haushalt. Die Gelder werden zinsbringend angelegt. Selbstverständlich erhalten Sie eine entsprechende Spendenquittung. Die Auszahlung der Mittel aus diesem Sonderkonto erfolgt nach Bedarf und auf Antrag des Hilfesuchenden. Eine zahlenmäßig kleine Kommission, die sich aus Vertretern der Kirchen, caritativer Verbände und aus dem Sozialamtsleiter zusammensetzt, entscheidet über die Mittelgewährung.

In den vergangenen zwei Jahren konnte Dank Ihrer Spende schon vielen Leuten geholfen werden. So wurden rückständige Kosten für das Mittagessen einzelner Kinder in den Schulen, der Schulausflug oder der Nachhilfeunterricht bezahlt, Haushaltsgegenstände wurden angeschafft oder chronisch Kranken wurde geholfen, weil die Krankenkassenleistungen nicht ausreichten.

Dies sind nur Beispiele, bei denen Ihre Spende willkommen war.

Wenn auch Sie unseren bedürftigen Einwohnern helfen wollen, richten Sie Ihre Spende bitte an die Stadtkasse Zülpich, auf das Konto Nr. 1210020, BLZ 382 501 10 unter Angabe des Verwendungszwecks „Sonderkonto 200, Zülpich hält zusammen“.

Es wird regelmäßig im zuständigen Ausschuss für Soziales und Sport über den Stand des Spendenkontos berichtet.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Sozialamtsleiter, Herr Preuß unter Tel. 02252/52-217 gerne zur Verfügung.

## Allerheiligen - Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Am 7. November 2010 wurde auf dem Zülpicher Friedhof durch den Verband der Deutschen Bundeswehr-Reservistenkameradschaft Zülpich um eine Spende für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gebeten.

So konnten die Reservisten unter ihrem Vorsitzenden Thomas Hübner in diesem Jahr die stolze Summe von 337,80 EURO an den Vorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. –Ortsgruppe Zülpich, Herrn Beigeordneten Ulf Hürtgen, überreichen.

Allen Spendern sowie den Reservisten der Ortsgruppe Zülpich sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.



(v. l. n. r.): Hauptfeldwebel Alfred Elkes, Feldwebel Dirk Wagner, Hauptfeldwebel Thomas Hübner (Vorsitzender der Reservistenkameradschaft), Beigeordneter Ulf Hürtgen (Ortsverbandsvorsitzender des Volksbundes).

Ebenfalls im Einsatz, aber nicht auf dem Foto: Stabsgefreiter Rolf Zander, Hauptfeldwebel Frank Bung, Hauptfeldwebel Thomas Kremer, Obergefreiter Jürgen Biller.

## VOLKSTRAUERTAG 2010

Nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Peter und der Evangelischen Christuskirche fand am Volkstrauertag, 14.11.2010, die Gedenkfeier am Ehrenmal in der Wallgrabenzone statt.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Politik, Kirchen, Vereinen sowie eine Abordnung des II./Objektschutzregiment der Luftwaffe aus Kerpen unter der Führung ihres Kommandeurs Oberstleutnant Oliver Walter konnte Bürgermeister Albert Bergmann begrüßen. Er dankte allen, die zur Gestaltung dieser Feier beigetragen haben.



„Am Volkstrauertag sollten wir uns der gegenwärtigen Bedeutung der Vergangenheit bewusst werden. Zwar neigen wir in zunehmendem Maße zum schnellen Vergessen und Verdrängen, doch zumindest heute am Volkstrauertag sollten wir innehalten und uns an das Leiden und Sterben während des Krieges und unter der Gewaltherrschaft erinnern. Das sind wir den Opfern schuldig, die ein Bestandteil unserer Vergangenheit sind und zu unseren Wurzeln gehören. Das schulden wir aber auch ihren Angehörigen, eben jenen Töchtern und Söhnen, die ein Anrecht auf unsere Solidarität haben“, so Bürgermeister Bergmann.



Weiter hob er hervor: „Der Volkstrauertag ist somit ein Tag des Gedenkens und des Nachdenkens, ein Tag der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über die Generationen hinweg.“

Ein Anrecht auf unsere Solidarität haben auch all jene Soldatinnen und Soldaten, die gegenwärtig und zukünftig in Auslandseinsätzen ihre Gesundheit und ihr Leben riskieren. Wir sollten diesem gefährlichen Dienst mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken. Dabei spielt es keine Rolle, ob man die politische Entscheidung zu den Einsätzen für richtig oder falsch hält.

Zu viele sind bereits ums Leben gekommen. Ihnen und ihren Familien gilt unser

Mitgefühl. Unser Gedenken am Volkstrauertag schließt auch diese Menschen mit ein“. Nach dem Totengedenken wurden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.- Ortsverband Zülpich-, vertreten durch das DRK- Ortsverband Zülpich, dem II./Objektschutzregiment der Luftwaffe, vom Verband der Deutschen Bundeswehr - Reservistenkameradschaft Zülpich - und der Stadt Zülpich durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich - vertreten durch die Löschgruppe Zülpich - Kränze niedergelegt.

Im Gedenken an alle jüdischen Mitbürger, die unter der Naziherrschaft gelitten haben und zu Tode kamen, legte die Stadt Zülpich schon vorher einen Kranz an der Gedenktafel der ehemaligen Synagoge in der Normannengasse nieder.



Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier von Musikern der einzelnen Musikvereine aus der Stadt Zülpich unter der Leitung von Christoph Opgenorth und dem Zülpicher Männerchor unter der Leitung von Josef Vieth.

Allen Teilnehmern an dieser Gedenkfeier sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

## Würdige Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Sinzenich

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kunibert Sinzenich trafen sich zahlreiche Bürger und Vertreter der Ortsvereine am Ehrenmal. Den würdigen musikalischen Rahmen für diese Gedenkfeier gaben die Kirchenchöre aus Sinzenich, Linzenich-Lövenich und Enzen. Der Musikverein aus Sinzenich intonierte mit gedämpften Trommelklang: „Ich hatte einen Kameraden“. Die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich stellte die Ehrenwache.



Die Gedenkansprache hielt Josef Heinrichs. „Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn, damit die Toten nicht schweigen, damit wir ihre Stimme hören, haben wir den Volkstrauertag“. Er erinnerte an die Opfer von Gewalt und Krieg, Frauen und Männer aller Völker. Zur Erinnerung an die Toten und Vermissten beider Weltkriege, an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft legte J. Heinrichs einen Kranz am Ehrenmal nieder. Allen Teilnehmern der Feierstunde sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Arbeitskreis „Zeitzeugen – Zeitzeugnisse“ des Zülpicher Geschichtsvereins ist in Verbindung mit dem Archiv der Stadt Zülpich schon über ein Jahr in der Vorbereitung für eine Dokumentation unter dem Titel:

### „DAS ZÜLPICHER STADTBILD IM WANDEL DER ZEITEN“

Diese Dokumentation wird in einer Fotoausstellung in der Geschichtswerkstatt des Zülpicher Geschichtsvereins in den Räumen der Landesburg gezeigt und am 27. November eröffnet.

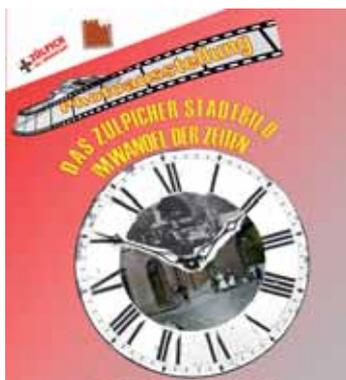
Sie beinhaltet die Rekonstruktion des Stadtbildes vor der Zerstörung im II. Weltkrieg, rückwirkend ab 1945.

Mit einer großen Sammlung von Fotos aus dieser Zeit, die uns erfreulicherweise durch das Archiv der Stadt Zülpich und durch Schenkungen und Leihgaben der Zülpicher Bevölkerung zur Verfügung stehen, ist es dem Arbeitskreis Zeitzeugen – Zeitzeugnisse unter Mitwirkung des Archivs der Stadt Zülpich gelungen, eine repräsentative Ausstellung aus dieser Zeitepoche zusammenzustellen.

Es werden die Straßenzüge und Plätze der Kernstadt mit den vor der Kriegszerstörung vorhandenen Wohn- und Geschäftshäusern und dem pulsierenden Leben in der Kernstadt gezeigt.

Die Ausstellung ist ein Rundgang durch das alte Zülpich à la „Google Street History“ vor 1945 und wird sicherlich das Interesse der Bevölkerung finden.

Öffnungszeiten: vom 27.11.2010 bis 31.01.2011, samstags und sonntags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Bedarf: tel.: 02252/2866 oder 02252/2171.



## „Sanitätshaus Ackermann“

### Neueröffnung in der Münsterstraße 8

Am 30. Oktober 2010 feierte das „Sanitätshaus Ackermann“ seine Neueröffnung in der Münsterstraße 8.

Nach erfolgreichem Umzug vom Ladenlokal Kölnstraße 1, in der das Unternehmen seit dem Jahre 2006 ansässig war, präsentiert sich das renommierte Unternehmen nun in großzügigen neuen Räumen.

Bürgermeister Bergmann brachte bei einem Besuch anlässlich der Neueröffnung seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Unternehmen auch weiterhin zur Attraktivität der Zülpicher Innenstadt beiträgt.



Unter der Geschäftsleitung von Frau Ackermann wird auch am neuen Standort eine breite Sortimentspalette vorgehalten.

Die Schwerpunkte im medizinischen Bereich sind insbesondere angesiedelt bei der Stoma- und Kompressionsversorgung, der Inkontinenz, der Wundberatung, sowie der Beratung in der häuslichen Pflege.

Weiterhin führt das Unternehmen ein großes Wäschersortiment, das über den klassischen Bereich der Miederwaren bis hin zu schönen modischen Dessous, Bademoden, Hausanzügen und Medimawäsche reicht.

Seit Jahren legt das z.Zt. aus fünf Mitarbeiterinnen bestehende Team von Frau Ackermann großen Wert auf individuelle, kompetente und freundliche Beratung. Vor diesem Hintergrund zählt das Angebot zu Hausbesuchen und das Vorhalten eines telefonischen Bereitschaftsdienstes für Notfälle rund um die Uhr (auch an Wochenenden) zur Selbstverständlichkeit.

Kontakt: **Sanitätshaus Ackermann**, Münsterstraße 8, 53909 Zülpich,

Telefon: 02252 / 6427, Handy: 0170 800 27 37

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.30 Uhr – 18.00 Uhr, Samstags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr.

## ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** REHA-HILFEN

Konstruktion und Herstellung



### Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



### Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

### Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet [www.goehr-rehahilfen.de](http://www.goehr-rehahilfen.de)

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

# Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54 • 52385 Nideggen  
Tel.: 02427/902273  
Inh. Martin Voißel

**Verkaufsoffener Sonntag**  
am 5.12.10 von 12.00 bis 17.00 Uhr!

Bei uns finden Sie auf einer über  
100 m<sup>2</sup> großen Adventsausstellung  
alles für eine wunderschöne  
Weihnachtsdekoration!  
Lassen Sie sich inspirieren!

## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

**Schiedsfrau:**  
Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau**  
(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nideggener Straße 16  
53909 Zülpich

## Alles Käse – Käse selbst gemacht

**Workshop für Erwachsene mit  
Stefanie Niers M. A. in den Römerthermen Zülpich – Museum der  
Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Samstag, den 11.12.2010,  
14.30 – 17.30 Uhr**

In diesem Workshop für Erwachsene dreht sich alles um Käse. Aus Milch, Lab und weiteren Zutaten stellen wir gemeinsam unseren eigenen Käse her, den Sie natürlich hinterher mit nach Hause nehmen (bitte zwei geeignete Gefäße, z. B. leere Marmeladengläser mitbringen).

Kosten: 13,- EUR pro Person zzgl. Materialkosten  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

## Baumschmuck mal anders

**Kinderferienprogramm mit  
Stefanie Niers M. A. in den Römerthermen Zülpich – Museum der Bade-  
kultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Donnerstag, den 23.12.2010,  
13.30 – 16.30 Uhr**

In diesem Kinderferienprogramm basteln wir mit Kindern Baumschmuck wie zu Großmutter's Zeiten. Aus Zapfen, Stroh und Goldfolie usw. entsteht mit etwas Geduld und Geschick Dekoratives für die Weihnachtszeit, für Tannenbaum, Gestecke oder Geschenkanhänger.

Für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 9,- EUR pro Person zzgl. Materialkosten  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

## 2000 Jahre Badekultur – Führung durch die Dauerausstellung

**Sonntagsführung**

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Sonntag, 05.12.2010, 15 Uhr**

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0

## Schüler führen Schüler

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 19.12.2010, 11 Uhr**

Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.  
Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

## Firmenportrait Zülpich Nr. 05 / 2010

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Firmenname /</b> | <b>Betty's Studio</b>   |
| -adresse:           | Tacitusstraße 29, 53909 Zülpich   |
| Branche:            | Kreatives gestalten   |
| Sortiment:          | - Portraitalmalerei<br>- Skulpturenbau<br>- Zeichen- und Malkurse<br>- Pappmaché-Figuren<br>- Geburtstagsworkshop's |
| Atelier:            | ca. 20 qm   |
| Besonderheiten:     | in gemütlicher Atmosphäre seine eigene Kreativität entwickeln   |
| Kurszeiten:         | auf Anfrage   |
| E-Mail Adresse:     | b.godesberg@web.de  |
| Tel. - Nr.          | 02252 / 30 98 71  |



Wir sind umgezogen!

**KLEIN**

Eisenwaren - Zülpich

JETZT: Römerallee 55

(früher bft-Tankstelle)

53909 Zülpich · Tel. 02252/36 11

E-Mail: eisenwaren-klein@t-online.de

Allen unseren Kunden wünschen  
wir frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.

**Arnd Kirschbaum**  
**Hardware-Store**  
 Ihr Fachgeschäft für PC, Notebook und Computerzubehör  
 • Über 14 Jahre in Kreuzau •

Hauptstraße 80  
 52372 Kreuzau

Tel. Verkauf: 0 24 22 / 90 18 40  
 Tel. Service: 0 24 22 / 50 22 33

Fax: 0 24 22 / 90 18 41  
 Mail: ak@hw-store.net

Mo-Fr 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup>-18<sup>30</sup>  
 Sa 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>

[www.hw-store.net](http://www.hw-store.net)

**ZERTIFIZIERTER PARTNER**  
**microtrend**  
 GEPRÜFTER SERVICE

**www.hw-store.net**  
 Bestellen Sie 24/7 sicher & bequem von Zuhause  
 Besuchen Sie unseren neuen Online-Shop  
**www.hw-store.net**  
 Bestellen Sie rund um die Uhr bequem  
 von Zuhause versandkostenfrei als  
**Abholer.**  
(Lieferzeit i.d.R. 1-2 Werktage, Sie werden per eMail informiert)

*Das Hardware-Store Team wünscht seinen  
 Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen  
 guten Rutsch ins Neue Jahr 2011.*

## Weihnachtskistenaktion der Zülpicher Tafel

**Auch dieses Jahr wieder eine besondere Bescherung**

Viele Menschen kommen zur Ausgabestelle der Zülpicher Tafel. Für die Menschen, die Hilfe bei der Tafel suchen, ist es am Ende eines Monats finanziell sehr eng - auch im Dezember. Und dann spürt man das zu Weihnachten besonders.

Hier will die Zülpicher Tafel - wie auch die benachbarten Tafeln - auch dieses Jahr wieder mit einer besonderen Aktion helfen und eine kleine zusätzliche „Bescherung“ für die Betroffenen durchführen. Dazu rufen wir alle Mitbürger auf:

**Packen Sie eine Weihnachtskiste!**



Sie soll ein Geschenk sein: Für eine große oder eine kleine Familie, für eine Einzelperson. Enthalten soll sie vor allem haltbare Lebensmittel, die im weitesten Sinne für die Zubereitung eines Weihnachtsessens zu verwenden sind.

Grundsätzlich ist alles geeignet, was im Laden außerhalb der Kühlung angeboten wird. Beispielsweise dafür sind:

- Rotkohl/Sauerkraut im Glas/Dose, Erbsen und Möhren in der Dose, Konserven aller Art
- Klöße aus der Packung, Reis, Nudeln, Öl
- Backzutaten (Mehl, Zucker, Margarine, Mandel, Nüsse, Rosinen usw.)
- Kaffee und Tee, H-Milch, Säfte
- Schokolade, Kekse, Pralinen, Marzipan, Lebkuchen usw.
- Würstchen im Glas, Schinken oder Käse (vakuumverpackt und nicht kühlpflichtig)

Vielleicht auch ein kleines Geschenk, ein Spielzeug, etwas zum Basteln, Baum-schmuck, Körperpflegemittel, Weihnachtsdekoration...

**Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!**

Die Empfänger freuen sich bestimmt auch, wenn die Verpackung etwas weihnachtlich aussieht oder sogar eine Grußkarte enthalten ist.

Lassen Sie die Kiste bitte offen und einsehbar, damit wir erkennen können, welche Kisten für kleine oder größere Familien, mit und ohne Kinder geeignet sind.

Wählen Sie die Kiste nicht zu klein, damit sie noch gut zu transportieren ist (z. B. Bananenkiste).

**Und so funktioniert die Aktion:**

**+ Annahme:** Bringen Sie Ihre Kiste am Dienstag, dem 14. Dezember 2010 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse

**+ Ausgabe:** Am Mittwoch, dem 15. Dezember 2010 werden die Kisten zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse auch verteilt.

Eingeladen sind dazuneben allen Tafelkunden auch diejenigen, die sonst nicht zur Tafel kommen, aber ALG II oder Wohngeld beziehen oder ähnlich wenig Geld zur Verfügung haben (Bitte Tafelausweis oder amtlichen Bescheid mitbringen).

Weitere Fragen beantworten wir gern, vielleicht möchten Sie bei der Organisation auch mithelfen. Rufen Sie uns an unter Telefonnummer 02252-837055. Weitere Informationen zur Zülpicher Tafel im Allgemeinen und zur Weihnachtskistenaktion im Besonderen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.tafel.zuelpich.de](http://www.tafel.zuelpich.de).

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an dieser Aktion unter dem Motto

**„Fröhliche Weihnachten für alle“**

**Bördee press**

**Sonderzug am Samstag, 11.12.2010**  
 Euskirchen - Zülpich - Vettweiß - Düren - Aachen

+ Stadtführung  
 + Weihnachtsmarkt  
 + Möglichkeit zum Weihnachtseinkauf

Ververkauf und Info:  
 ☎ 02252-2772 oder [www.boerdeexpress.de](http://www.boerdeexpress.de)

**Fahrplan**  
 Fahrplan mit Gültigkeit am 11. Dezember 2010  
 (Mittwoch nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)  
 Fahrpläne können in der VVK-Stelle abgeholt werden

| Station        | Abfahrt | Ankunft | Dauer |
|----------------|---------|---------|-------|
| Euskirchen Hbf | 11:40   | 12:20   | 40    |
| Zülpich Hbf    | 12:00   | 12:20   | 20    |
| Vettweiß       | 12:20   | 12:40   | 20    |
| Düren          | 12:20   | 13:00   | 40    |
| Aachen Hbf     | 12:20   | 13:20   | 60    |

Verkaufsstelle:  
 Firma Hubert Flock  
 Kreuzfelder Straße 38  
 53309 Zülpich  
 ☎ 02252-2772

**Fahrpreise:**  
 Erwachsener 07,50 EUR  
 Kind 8,50 EUR  
 Partnerkarte 30,00 EUR

Verbandfahrtscheine gelten nicht!  
 Veranstalter: IS Rurselbahn e.V.  
 Info und Vorverkauf: ☎ 02252-2772  
[www.boerdeexpress.de](http://www.boerdeexpress.de)

## Gesunde Kinder im AOK-Netzwerk „Starke Kids“

**AOK Kreis Euskirchen schreibt zum fünften Mal in Folge Förderpreise von insgesamt 6.000 Euro aus**

Die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen sind heute vielfach von negativen Einflüssen berührt. Schon bei kleinen Kindern, aber häufiger bei älteren Kindern, zeigen sich Übergewicht, Bewegungsmangel oder die Folgen von einseitiger Ernährung und Stress. Die AOK im Kreis Euskirchen wirkt diesem Trend entgegen und sucht Unterstützer und Mutmacher. Deshalb schreibt sie jetzt wieder den „Starke-Kids“-Förderpreis aus. Ex-National-Teamchef Rudi Völlner als AOK-Kinderbotschafter unterstützt diese Initiative.

Projekte aus den Bereichen gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Suchtmittelvermeidung oder ein Mix dieser Bereiche sollen ausgezeichnet werden. Bewerben können sich engagierte Einzelpersonen und Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen, Freizeiteinrichtungen und Regionalzentren, Elterninitiativen, Vereine und Institutionen sowie Ärzte und Krankenhäuser.

Voraussetzung ist, dass sie Projekte in der Kinder- und Jugendgesundheit durchführen. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2011. Informationen sind in jeder AOK-Geschäftsstelle im Kreis oder bei Projektkoordinatorin Daniela Cremer (Tel. 02251/703-255), sowie im Internet unter [www.aok.de/starkekids](http://www.aok.de/starkekids) zu erhalten.

# Hurra! Wir haben es geschafft

Beim großen Blutwurst Wettbewerb der Fleischer in Köln am 06.11.2010 gewann die

**Fleischerei Christian Schmitz  
Zülpich  
Schumacherstraße  
mit der höchstmöglichen Punktzahl**

**Gold für Zungenwurst**

**Gold für Bauernblutwurst**

**Auch andere Wurstsorten, die im Sommer 2010 international in Frankfurt am Main mit Gold ausgezeichnet wurden, sowie bestes Fleisch können wir Ihnen empfehlen.**

**Für die Festtage bitten wir um rechtzeitige Vorbestellung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

„Ziel der Initiative ist es, Gesundheitsrisiken bei Kindern und Jugendlichen zu minimieren, berichtet Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK Kreis Euskirchen. „Die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Über 15 Prozent der Jugendlichen sind übergewichtig, sechs Prozent davon sind sogar stark übergewichtig. Die Zahl der Neuerkrankungen an Typ-2-Diabetes im Kinder- und Jugendalter ist in den letzten zehn Jahren angestiegen“, so Schneider weiter.

Als Gesundheitskasse fördert die AOK Rheinland/Hamburg mit vielen Projekten die Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit. Frühzeitige Prävention soll helfen, aus Kindern mit einer positiven Einstellung zur Gesundheit auch Erwachsene mit einem gesundheitsförderlichen Lebensstil werden zu lassen. Mittlerweile bietet die AOK Rheinland/Hamburg flächendeckend Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren an und erreicht damit jährlich mehr als 170 000 Kinder und Jugendliche sowie ebenso viele Erwachsene – Eltern, Erzieherinnen und Lehrer. Die ersten „Starke-Kids-Netzwerke“ wurden 2006 gegründet.

Die GPB befindet sich in **Zülpich Hoven**, Haus Theresia, Luxemburger Straße 3, 53909 Zülpich: **Bürozeiten: Montag - Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr**

Drei weitere Beratungsstützpunkte mit **Offenen Sprechstunden** sind zu finden in den Städten:

**Schleiden, montags 15.00 – 16.30 Uhr:**

St. Antonius-Krankenhaus GmbH, Am Hähnchen 36, 53937 Schleiden

**Euskirchen, dienstags 15.00 – 16.30 Uhr**

Caritas Begegnungsstätte Cafe „Insel“, Frauenberger Str. 2-4

**Mechernich, donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr:**

Barbarahof, Im Schmidtenloch 32, 53894 Mechernich

Ansprechpartner sind der Dipl.-Sozialpädagoge/ Supervisor Bernd Ridderbecks und die Dipl.-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin Sandra Schommers.

Telefonisch zu erreichen sind sie unter **Telefon: 02252/ 53 – 505 oder - 265, mobil: 0171/ 8077969**

**Bei Nichterreichbarkeit bitte Institutsambulanz: Tel.: 02252/ 53 – 337 Fax: 02252/ 53 – 506**

Email: [gpz@marienborn-zuelpich.de](mailto:gpz@marienborn-zuelpich.de) Homepage: [www.marienborn-zuelpich.de](http://www.marienborn-zuelpich.de)

## Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

- neue Möglichkeiten in der Beratung und Unterstützung von älteren Menschen mit psychischen Problemen / Erkrankungen und deren Angehörige

Immer häufiger kommen ältere Menschen zu Hause nicht mehr alleine zurecht, weil sie vereinsamen, verwirrt sind, Einschränkungen in ihren Alltagsfähigkeiten haben, sich von der Nachbarschaft und Familie zurückziehen oder der Ehepartner die Versorgung des erkrankten Menschen nicht mehr leisten kann. Sie geraten dadurch in Krisen und Notsituationen, fühlen sich überlastet, haben Fragen zu Gedächtnisstörungen, Depression, Verwirrtheit, Sucht oder Angstzustände und suchen fachliche Hilfe. Gerade im ländlichen Raum des Kreises Euskirchen ist es dann für die Betroffenen oft schwierig, geeignete Unterstützung und Beratung vor Ort zu finden.

Hier kann die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) ansetzen, um eine kostenfreie, niederschwellige und gemeindenähe Beratung und Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Problemen/Erkrankungen und deren Angehörige in Belastungs- und Notsituationen anzubieten. Die GPB koordiniert in Kooperation mit den regionalen Fachdiensten, Krankenhäusern, Selbsthilfegruppen und anderen Institutionen ein umfassendes Hilfesystem.

Durch die Erschließung eines individuellen Netzwerkes sollen die Verbesserung der sozialen und medizinisch-pflegerischen Versorgung von alten psychisch kranken Menschen sowie die Unterstützung von deren Familien gegeben werden. Dabei ist der Leitgedanke der Beratung immer „ambulant vor stationär“, um ein weitestgehend selbstständiges Leben zu Hause so lange wie möglich sicherzustellen. Bei Bedarf werden Hausbesuche gemacht.

Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) ist ein Element des gerontopsychiatrischen Zentrums im Sinne der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Köln. Der Kreis Euskirchen hat beim LVR eine Förderung über drei Jahre für die GPB erwirkt. **Träger des Projektes ist die Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie MARIENBORN gGmbH in Zülpich.** Die Beratungsstelle ist trägerübergreifend tätig.



MUNSTERSTR. 19  
53909 ZÜLPICH  
TEL. 02252-837943  
FAX: 02252-13175

## Weihnachten im Schuhkarton/Kindergärten

Die Idee „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde 1989 geboren, als ein wallisischer Geschäftsmann sich von Bildern verahrloster rumänischer Kinder rühren ließ, und spontan Spenden und Geschenke für diese Kinder sammelte. Die Idee zog um die Welt und inzwischen ist es die größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not, denn mittlerweile können sich Kinder in verschiedensten armen Regionen über ein hübsch verpacktes Geschenk zur Weihnachtszeit freuen.

Schon seit Jahren steht das FairCafe als Sammelstation zur Verfügung, wo Menschen die Pakete abliefern können. Von dort werden sie an die zentrale Sammelstelle in Köln weitergeleitet. Und seit Jahren werden auch in den Kinder-

Audio-Video  
Fernsehflitzer

## Fernsehflitzer

TV • Video • HiFi • Telecom • Sat.-Anlagen

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins Jahr 2011.*

*Ihr Radio- und Fernsehfachhändler in Zülpich*



Audio-Video Weranek GmbH  
Kölnstr. 16 • D-53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 950 100  
Fax: 0 22 52 / 950 101

gärten in Zülpich fleißig Päckchen gepackt. Im Kindergarten Linzenich/Lövenich organisiert Doris Schmitz, die selbst zwei Kinder dort hat, die Aktion zusammen mit anderen Eltern. 38 Pakete haben sie in diesem Jahr gepackt und die brachten die Kinder persönlich im FairCafe vorbei. Die Eltern hatten zuvor Kisten mit Kleidung, Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulsachen und Kuscheltieren vorbereitet, aus denen die Kleinen die Sachen für ihre Päckchen selbst zusammensuchen konnten. Hinterher wurden die Kartons natürlich schön in Geschenkpapier verpackt. Auch im Kindergarten Rotbachracker aus Schwerfen hatten die Kinder wieder viele Pakete gepackt, festlich dekoriert und ins FairCafe gebracht. In Nordrhein-Westfalen wurden im vergangenen Jahr allein 98.348 Päckchen gepackt, deutschlandweit waren es mehr als eine halbe Million. Durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ können Kinder beispielsweise in Rumänien, Weißrussland, Armenien, Georgien oder Moldawien Weihnachten feiern und sich über ein paar Geschenke freuen.



Margret Degner (li.), zweite Vorsitzende FairZülpich, und Klaus Juschka (2. v. li.), Vorsitzender des Vereins, freuen sich über die vielen Pakete, die die Kinder gepackt hatten und die sie an arme Kinder in Not weiter leiten konnten.

## Waldkindergarten

im LVR Freilichtmuseum Kommern ab Sommer 2011  
als feste Einrichtung geplant

Seit Februar 2010 betreibt der Verein Füngeling Router e. V. in Zusammenarbeit mit dem LVR- Freilichtmuseum Kommern und dem WaldpädagogikZentrumEifel im Freilichtmuseum die Wald-Spielgruppe „Zwergenwald“. Die Wald-Spielgruppe erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

In Absprache mit dem Jugendamt Euskirchen ist nun geplant, ab Sommer 2011 neben der Wald-Spielgruppe einen Wald-Kindergarten für 18-20 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren zu eröffnen. Der Wald-Kindergarten „Zwergenwald“ wird ganzjährig von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet sein. Zwei staatlich anerkannte Erzieherinnen und eine Ergänzungskraft werden die Zwergenwald-Kinder betreuen.

Die Kinder sind den ganzen Tag im Museumswald und lernen den Rhythmus der Natur im Jahresverlauf vom Frühjahr bis zum Winter hautnah kennen. So machen die Kinder mit all ihren Sinnen direkte Erfahrungen zu Sonnenschein und Regen, zu Wachstum und zu Winterruhe im Wald. Sie erleben und begreifen einen wertschätzenden Umgang mit der Natur, der das Sozialverhalten der Kinder nachhaltig prägt.

Die Erfahrung der Eltern der Wald-Spielgruppe zeigt, dass die Kinder viel ausgeglichener und konzentrierter sind und das Immunsystem der Kinder durch den Aufenthalt in der Natur gestärkt wird. Für schlechte Witterungsverhältnisse dient ein speziell umgebauter Bauwagen als Unterkunft und ein zweiter Bauwagen wird als Ruhe- und Rückzugsraum für unsere ganz kleinen Zwerge dienen.

Wenn Sie mehr über den geplanten Wald-Kindergarten erfahren möchten oder Ihr Kind für Sommer 2011 anmelden wollen, melden Sie sich bitte bei Manuela Bornkessel, Telefon 0177/5750790 oder per Mail unter manuela.bornkessel@projekt-router.de.

## Schulen

### Fremdsprachenabend

des Franken-Gymnasiums in der Martinskirche

Am Montag, dem 13. Dezember 2010, veranstaltet das Franken-Gymnasium Zülpich ab 19.30 Uhr einen „Fremdsprachenabend“ in der Martinskirche in Zülpich.

Im Verlauf dieser Veranstaltung wird über die Fremdsprachenwahl am Gymnasium, über die Erlangung verschiedener Fremdsprachenzertifikate sowie über die vielfältigen Möglichkeiten von Austauschaktivitäten informiert.

Zudem stehen die jeweils verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Das Franken-Gymnasium Zülpich lädt hiermit alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

# Trau(m)ringwochen in Zülpich

Wir schenken Ihnen  
einen Brillanten  
beim Trauringkauf  
bis 31. Januar 2011



Wählen Sie  
aus unserer Kollektion  
von über 300 Trauringen  
in Gold/585, Platin oder Titan  
Ihre Trauringe und  
wir schenken Ihnen einen  
Brillanten 0,03ct TWSI

z.B.: Gold 333  
ab 299,- € pro Paar

Juwelier  
Otto Zimmermann

Saint Maurice  
la style - l'émotion - la vie

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter  
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik  
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

## Grund zur Freude in der KGS Ülpénich

### Viele neue Anschaffungen

Der Förderverein der KGS Ülpénich kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der gelungene Flohmarkt, so manche kleinere Aktivität und der sehr engagierte Einsatz der Vorstandsmitglieder trugen maßgeblich zur Erhöhung des Schulhaushalts bei. Es konnten zahlreiche gute Anschaffungen für die Schule tätigt werden, die aus dem regulären Etat nicht finanzierbar gewesen wären.



Vor dem Martinsabend am 03. November 2010 präsentierte der Vorstand des Fördervereins exemplarisch einen Teil der Neuerwerbungen und übergab diesen offiziell und stellvertretend der Schulleiterin Frau Valderkrüll und den anwesenden Kindern. Frau Valderkrüll bedankte sich herzlich im Namen der

ganzen Schule; sie war sichtlich erfreut und dankbar, eine so umfangreiche, vielseitige Spende entgegennehmen zu dürfen.

So manches hatten die Kinder schon vorher „erproben“ dürfen, z.B. den Klassensatz „Fußballgeschichten“ für Erstleser, die Lernuhren, den Experimentierkasten Magnetismus und vieles mehr. Jede Klasse besitzt nun einen Aktenwagen für Unterrichtsmaterialien, Rechenkarteten und weitere Bücher in den Lesekisten. Weiterhin konnten für den Unterricht CDs für Religion und Musik, der Satzbausatz für Grammatik, Materialien zum Methodenlernen und und und gekauft werden. Auch einige Bilderrahmen für Fotos aus dem Schulleben zur Ausgestaltung von Besprechungszimmer und Schulflur wurden angeschafft.

Erstmals seit diesem Frühjahr gibt es auch einen ausführlichen Informationsflyer der Grundschule, der im Rahmen der Aktualisierung der Schulhomepage (www.kgs-uelpenich.de) erstellt wurde. Diese neue Homepage ist ebenfalls „Produkt“ des rührigen Vorstands und wird weiterhin gepflegt durch die Lehrerin Frau Keller.

Weitere PC Arbeitsplätze für die Kinder sind in „Vorbereitung/ Aussicht“. Lehrerinnen, Kinder und Eltern freuen sich und das Ziel für eine bestmögliche Entwicklung und Förderung ist einen Meilenstein näher gerückt.

Die Realschule der Stadt Zulpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe  
5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung  
ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

**Besondere pädagogische Fördermaßnahmen**

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Fechten, Basketball, Segeln, Schülerzeitung, Theater, Schulchor, Schulsanitätsdienst, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik

**Pädagogische Übermittagsbetreuung**

- Mittagessen in der Schule
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderung in Englisch und Mathematik in Kleingruppen

**Anmeldungen zum Schuljahr 11/12**

sind im Sekretariat der Realschule vom 14.02. bis 18.03.2011 montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

**Die Anmeldezeit endet am 18.03.2011 !!**

**COMFORT: Flexibel kombinierbar und leistungsstark**

Leistungsstärke, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bietet das neue Tarifkonzept **COMFORT** der Continentale. Damit entspricht der Versicherer dem Wunsch moderner, anspruchsvoller Kunden nach einer soliden und hochwertigen privaten Krankenabsicherung, die gleichzeitig den nötigen Freiraum für individuelle Gestaltung und eigenverantwortliches Handeln lässt. Und das zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis.

Verbunden mit einer stationären Zusatzversicherung bietet der Tarif **COMFORT** Höchstleistungen in fast allen Bereichen. Durch den ebenfalls neuen Optionstarif AV-P1 sichert sich der Kunde langfristig alle Möglichkeiten für den Ausbau seines Versicherungsschutzes - und erhält damit Zukunftssicherheit und Flexibilität zum kleinen Preis. Mit diesem Paket, das sich auch durch ein transparentes Selbstbeteiligungskonzept und Möglichkeiten der Beitragsrückerstattung auszeichnet, bietet der **COMFORT** speziell dem wirtschaftlich denkenden Versicherten von heute einen privaten Top-Schutz zum günstigen Beitrag.

Was heißt das im Detail? Schon für sich genommen bietet der neue **COMFORT** eine leistungsstarke Absicherung mit allen Vorteilen der privatärztlichen Behandlung: zum Beispiel freie Arztwahl und Erstattung bis zum Höchstsatz der Gebührenordnung. Bei Zahnersatz werden privatärztlich 80 Prozent erstattet; das gilt auch für sechs Implantate pro Kiefer. Der medizinische Fortschritt ist im **COMFORT** über den offenen Heil- und Hilfsmittelbegriff grundsätzlich mitversichert. Darüber hinaus setzt der **COMFORT** auf "Köpfchen": Durch das transparente Selbstbeteiligungskonzept von 20 Euro pro medizinischer Leistung und 50 Euro für Hilfsmittel kann sich der Kunde eigenverantwortlich einbringen und selbst bestimmen, wie hoch sein Eigenanteil im Jahr ist. Reicht er keine Rechnung ein, werden mindestens zwei Monatsbeiträge zurückgezahlt.

Dieser hervorragende Schutz wird im Bereich "Krankenhaus" mit der stationären Zusatzversicherung der Continentale ergänzt. So ist die Behandlung durch Chefarzt und Spezialisten sowie die Unterbringung im 1- oder 2-Bett-Zimmer gesichert. Abgerundet wird das leistungsstarke Paket um den **COMFORT** durch den besonders flexiblen Optionstarif AV-P1, mit dem die persönliche Krankenvorsorge noch Jahre später problemlos um wichtige Bausteine wie zum Beispiel Pflege- oder Kurversicherungen ergänzt werden kann.

Das komplette Produktpaket kostet für einen 30-jährigen Mann nur 195,41 Euro im Monat (ohne gesetzlichen Zuschlag).



**COMFORT –  
Private Krankenversicherung**

**COMFORT** ist eine solide private Krankenversicherung, die den Freiraum lässt, sie individuell zu gestalten und sich eigenverantwortlich einzubringen; mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis, um die Vorzüge einer privaten Vorsorge genießen zu können.

**COMFORT** - leistungsstark, flexibel, wirtschaftlich

Wechseln Sie jetzt zur privaten Krankenversicherung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Generalagentur Dietmar Wiesen  
Bonnerstr.7, 53909 Zulpich  
Telefon: 02252-833522  
Telefax: 02252-830878  
Mobil: 0175-5654325  
email: Dietmar.Wiesen@continentale.de  
www.dietmar-wiesen.de



Wir wünschen unseren Kunden  
**Frohe Weihnachten**  
 und ein gesundes und glückliches Jahr 2011!



Foto  
 Gülden



Schumacherstr. 16  
 53909 Zülpich  
 Tel 0 22 52 / 75 02  
 Fax 0 22 52 / 8 11 83  
 www.fotoguelden.de



## Tag der offenen Tür am 19. Februar 2011



Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

### Unser Programm für Sie

8.00 Uhr Begrüßung  
 8.15 - 9.30 Uhr Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"  
 9.50 - 11.20 Uhr Unterricht zum Mitmachen  
 Anschließend: Führung durch unsere Schule

### Seit 2007 sind wir Ganztagschule

- Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr:**
- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
  - Keine Hausaufgaben
  - Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
  - Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
  - Intensive Rechtschreibförderung

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 21.02. - 11.03.2011 nach telefonischer Vereinbarung

Kelteweg 10 Tel. 02252 - 529 800 Homepage: www.ghs-zuelpich.de  
 53909 Zülpich E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herr Wermter, Konrektor

# Unfallschaden?

*Kfz-Sachverständigenbüro*

# Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Wir danken unseren Kunden für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Lesern unserer Medien

**frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011!**



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich  
 Tel.: (0 24 21) 7 39 12 · Fax: 7 30 11  
 info@porschen-bergsch.de



**Gesegnete Weihnachten und alles Gute, insbesondere Gesundheit in 2011!**

wünscht Ihnen  
 T. - J. Salentin-Metz  
 Martinusstr. 32,  
 52391 Vettweiß-Froitzheim



## Laternenumzug der KGS Zülpich Sinzenich

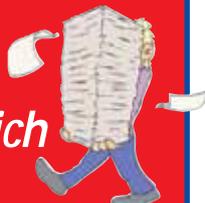
Am 04. November 2010 fand ein Laternenumzug zu St. Martin, organisiert von der KGS Sinzenich, statt. Es ist seit einigen Jahren zur Tradition geworden, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihren selbst gebastelten Laternen in einem kleinen Laternenumzug die Anwohner rund um die Schule und Kirche erfreuen. Die Kinder zogen gemeinsam mit Geschwisterkindern, den Kinder des benachbarten Kindergartens, Eltern, Erzieherinnen, Lehrern und St. Martin, ausgehend vom Schulhof, durch das anliegende Wohngebiet bis zur Kirche.



Musikalisch wurde der Martinszug von den Jugendlichen des Sinzenicher Musikvereines begleitet. In der Kirche konnten alle Beteiligten die Martinsgeschichte hören. Im Anschluss an diese kleine Andacht fand ein gemütliches Beisammensein in der Schule statt. Der Förderverein spendete warme Getränke und St. Martin verteilte jedem Kind einen Wecken. Viele Eltern nutzen die Gelegenheit in den dekorierten Klassen den Abend miteinander ausklingen zu lassen. Der Laternenumzug fand bei Kindern, Eltern und Lehrern erneut großen Anklang.

**Dringend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Nieder- und Oberelvenich gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



## MUSIKSCHULE ZÜLPICH im Musikschulzweckverband Schleiden

Musikinstrumente stellen sich vor

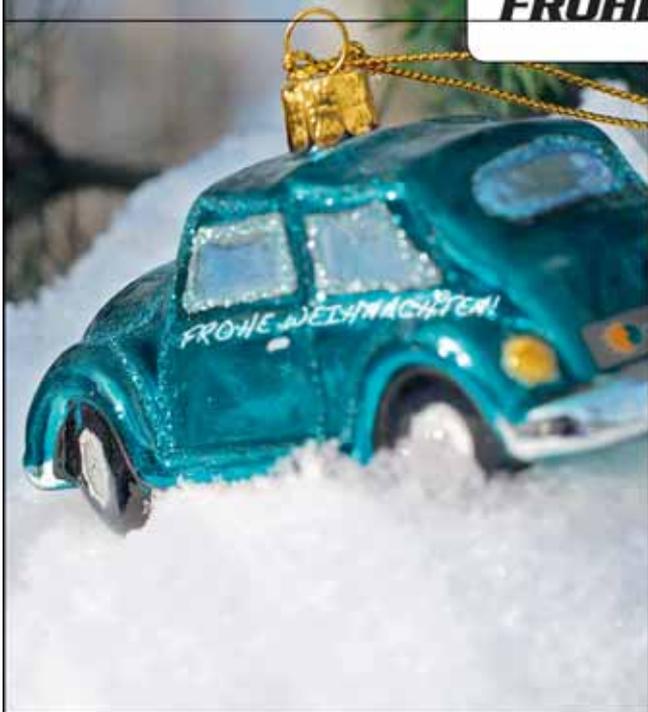
### Die Blockflöten

Die Blockflötenfamilie setzt sich aus Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte zusammen. Daneben finden Groß- und Subbass sowie die kleine Sopranino-blockflöte vorwiegend im Ensemble Verwendung.

Das Instrument, dessen Verwendungsweise von jeher vielfältig war, erlebte in Renaissance und Barock seine Blütezeit und viele Komponisten widmeten ihre

# BERND MICHELS

## FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH



Egal ob Sie mit Kufen oder Rädern durch den Winter sausen – mit uns kommen Sie immer sicher ans Ziel. Genießen Sie die Weihnachtszeit und unseren leistungsstarken Service. Mit flotten Reparaturen und himmlischer Qualität.

IDENTICA wünscht eine besinnliche und frohe Adventszeit.

Bernd Michels GmbH  
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß  
Tel. 0 24 24/27 75 · Fax 0 24 24/29 98  
www.identica-michels.de  
E-Mail info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Musik u.a. der Blockflöte (z. B. J. S. Bach, G. Ph. Telemann). Das Instrument trat sowohl solistisch als auch in Gruppen, im reinen Instrumentalensemble wie auch zur Gesangsbegleitung auf. Im Hochbarock trat insbesondere die Altblockflöte als konzertantes Soloinstrument hervor. Lange Zeit stand die Blockflöte an erster Stelle unter den Instrumenten, die stellvertretend für die menschliche Stimme genannt werden. Auch heute spricht vieles für den breiten Einsatzbereich des Instruments. Neben der „Alten Musik“ ist hier insbesondere der Folklore, Pop- und zunehmend auch der Jazzbereich hervorzuheben.



Die Musikschule bietet im Bereich Blockflöte Einzel- und Gruppenunterricht ab etwa 6. Lebensjahr an. Im Laufe der Zeit können neben der Sopranblockflöte auch Alt-, Tenor- und Bassblockflöte erlernt werden. Übrigens nutzen immer mehr Erwachsene mit dem Musizieren auf der größeren Altblockflöte die Möglichkeit, als Anfänger oder Wiedereinsteiger ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen.

In der Vergangenheit konnte wiederholt festgestellt werden, dass die Größe der Lerngruppe stark mit dem Lernfortschritt der Schüler korreliert, d. h. je kleiner die Gruppe, desto individueller kann der Unterricht gestaltet werden und umso differenzierter kann auf den Einzelnen eingegangen werden. In Großgruppen von 5-10 Schülern schleichen sich oftmals später nur noch schwer zu korrigierende fehlerhafte Spieltechniken ein, die in den meisten Fällen von vorneherein hätten vermieden werden können.

An der Musikschule Zülpich ist – bei gleichzeitig vorhandenem Schülerengagement – eine seriöse, solide musikalische Ausbildung von professionellen, künstlerisch-pädagogisch ausgebildeten Instrumentallehrern gewährleistet, die in der Regel ein Hochschulstudium absolviert haben.

Für besonders interessierte junge Blockflötenspieler bietet die Musikschule seit Februar 2010 die Möglichkeit, zusätzlich an einem Blockflötenensemble teilzunehmen.

Bei Unterrichtsinteresse kontaktieren Sie die Verwaltung der Musikschule in Schleiden unter der Telefon-Nr.: 02445/89272.

## Kindergärten

### Kindergarten Zauberkiste



Du bist bald schon so groß, dass Du in den Kindergarten gehen kannst.

Komm doch mal bei uns vorbei!

Wir würden Dir gerne unsere Einrichtung, unsere Spielecken, die Kindergartenkinder, den Hof und den Garten und noch vieles mehr zeigen. Bring Deine Mama oder Deinen Papa mit, damit Ihr gemeinsam unseren Kindergarten erkunden könnt.

Na, neugierig geworden?

Dann los! Besuch uns doch mal!

Du findest uns in  
Zülpich/Bessenich,

Im Kirchfeldchen 8  
Tel. 02252/833963

täglich von 7.00-14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Zauberkiste

## Kita St. Agnes Lövenich

### Zertifizierungsfeier zum „Haus der kleinen Forscher“ am 06.11.2010

Nach einem Jahr voller spannender Experimente und neugierigen Erforschungen in den Themenbereichen Wasser, Luft, Licht und Farben, war es am 06.11.2010 endlich soweit! Im Rahmen einer Familienmesse in der Pfarrkirche St. Kunibert in Enzen, erhielten die Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Agnes aus Linzenich/Lövenich ihre wohlverdiente Zertifizierungsurkunde.



Nach der Messe, die vom Kindergarten unter dem Thema: „St. Martin – ein Vorbild für unser christliches Handeln“ mitgestaltet wurde, fand die Überreichung der „Haus der kleinen Forscher“ Auszeichnung statt. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fördert bundesweit frühkindliche Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Ihr Ziel ist es, bereits bei Drei- bis Sechsjährigen die Neugier auf alltägliche Phänomene zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, beim Experimentieren selbst Antworten zu finden. Die Urkunde und eine entsprechende Plakette überreichte Frau Schlösser (Leiterin des Netzwerkes Düren) an die Kinder und das Kindergartenteam. Die Feier fand ihren Abschluss beim gemütlichen Beisammensein im Kindergarten St. Agnes. Nach einer kurzen Stärkung erhielten die Kinder die Möglichkeit, mit ihren mitgebrachten Taschenlampen in der Dunkelheit neue und aufregende Experimente auszuprobieren. Die „Forscherlust“ war so groß, dass es den Kindern und Eltern schwer fiel, den Abend zu beenden.

Mit dem Versprechen, dass noch viele überraschende Entdeckungen stattfinden und ausprobiert werden, ging ein wichtiger und aufregender Tag zu Ende.

Elternbeirat der Kita St. Agnes

## Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.12. bis 31.12.2010

| Anrede             | Titel                  | Vorname            | Nachname     | Alter      |
|--------------------|------------------------|--------------------|--------------|------------|
| Ortsteil           | Anschrift              |                    | Geburtsdatum |            |
| Frau               |                        | Barbara Anna       | Hellenthal   | 88         |
| Sinzenich          | Gartenstraße 27        |                    |              | 04.12.1922 |
| Herrn              |                        | Max                | Zappe        | 82         |
| Sinzenich          | Kommerner Straße 34    |                    |              | 06.12.1928 |
| Frau               |                        | Kläre Theresia     | Hahn         | 87         |
| Ülpnich            | Ringstraße 43          |                    |              | 09.12.1923 |
| Herrn              |                        | Max Otto Kurt      | Wagner       | 77         |
| Zülpich            | Bachsteinweg 10        |                    |              | 09.12.1933 |
| Frau               |                        | Brigitta Katharina | Hentschel    | 84         |
| Mülheim-Wichterich | Friedhofstraße 6       |                    |              | 11.12.1926 |
| Frau               |                        | Anna Maria         | Booch        | 84         |
| Zülpich            | Geicher Gasse 22       |                    |              | 11.12.1926 |
| Frau               |                        | Katharina          | Müller       | 83         |
| Bürvenich-Eppenich | Am Heidenfeld 7        |                    |              | 11.12.1927 |
| Frau               |                        | Apollonia          | Winter       | 75         |
| Ülpnich            | Drosselweg 14          |                    |              | 17.12.1935 |
| Frau               |                        | Agnes              | Oferath      | 89         |
| Sinzenich          | Linzenicher Straße 32B |                    |              | 20.12.1921 |
| Frau               |                        | Christel           | Haase        | 76         |
| Ülpnich            | Falkenweg 10           |                    |              | 21.12.1934 |
| Frau               |                        | Maria Auguste      | Maus         | 83         |
| Hoven-Floren       | Bürvenicher Straße 8   |                    |              | 23.12.1927 |
| Frau               |                        | Hedwig             | Kretsch      | 95         |
| Zülpich            | Kölnstraße 12          |                    |              | 24.12.1915 |
| Frau               |                        | Agnes Döpper       |              | 84         |
| Zülpich            | Normannengasse 7       |                    |              | 31.12.1926 |

## Notdienst

### NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

### Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 03. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Samstag, den 04. Dezember 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel. 02421-16405

Sonntag, den 05. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Rur-Apotheke, Düren-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Montag, den 06. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Dienstag, den 07. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 08. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 09. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Freitag, den 10. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333  
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 11. Dezember 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 12. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 13. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rudesheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 14. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Mittwoch, den 15. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Raihergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 16. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 17. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 18. Dezember 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Sonntag, den 19. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Montag, den 20. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel. 02421-13008

Dienstag, den 21. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Mittwoch, den 22. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Donnerstag, den 23. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stolzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 24. Dezember 2010 - Heiligabend: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 25. Dezember 2010 – 1. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880

Sonntag, den 26. Dezember 2010 – 2. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 27. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Dienstag, den 28. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485  
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Mittwoch, den 29. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 30. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Freitag, den 31. Dezember 2010 - Silvester: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080  
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com).  
Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr  
wünschen wir allen  
unseren Kunden

**Ihr Brillenberater**

**Optik Reischle**

Inhaber:  
**Stephan Bungarten**

Augenoptikermeister · Contactlinsenstudio

Schumacherstraße 11 · 53909 Zülpich  
Telefon (0 22 52) 50 02 · Fax (0 22 52) 70 51

## Kirchliche Nachrichten

### Neu Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich seit dem 1. Advent 2010

**Hi. Messen im Pfarrverband Zülpich**  
(Neue Gottesdienstordnung seit dem 1. Advent 2010)

samstags  
17.00 Uhr Zülpich  
17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen  
17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich  
18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich  
18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau  
18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich

sonntags  
08.00 Uhr Hoven  
09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich  
09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven  
09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken  
11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich  
11.00 Uhr Zülpich  
11.00 Uhr Niederelvenich -  
jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse  
Nemmenich

montags  
09.00 Uhr im Wechsel Rövenich / Lövenich  
18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Oberelvenich

dienstags  
09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich  
17.05 Uhr 1. Dienstag im Monat Hi. Messe im GZZ -  
ansonsten Wortgottesdienste

mittwochs  
09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich  
18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen

donnerstags  
09.00 Uhr Zülpich  
09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich\*  
(\* 1 x im Monat Niederelvenich /  
Wenn Schulmesse in Wichterich: Messe in Niederelvenich)  
18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich

freitags  
09.00 Uhr im Wechsel Bürvenich / Geich  
16.00 Uhr 1. Freitag im Monat Hi. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,  
ansonsten Wortgottesdienst  
18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hi. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* sowie [www.st-peter-zuelpich.de](http://www.st-peter-zuelpich.de)

### Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 04.12. Weihnachtsoratorium v. Joh. Seb. Bach, 19.30 Uhr
  - 05.12. Familiengottesdienst mit Abendmahl und Kinderchor, 10 Uhr
  - 07.12. Nikolaus in der Bücherei, 15 Uhr
  - 12.12. Gottesdienst, 10 Uhr
  - 13.12. Senioren-Weihnachtsfeier, 15 Uhr
  - 14.12. „Oma liest vor“, 15 Uhr in der Bücherei
  - 19.12. Gottesdienst, 10 Uhr
  - 24.12. Christvesper für Familien mit Kindern, 16 Uhr  
Christvesper, 17.30 Uhr  
Christmette, 23 Uhr
  - 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
  - 26.12. Gottesdienst, 10 Uhr
  - 31.12. Jahresschlussgottesdienst mit Musik für Harfe und Abendmahl, 18 Uhr
- Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099  
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)  
Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr



**Bestattungen  
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842  
53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

# Freundliche Einladung zur 421. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



*in Zülpich – Bessenich*

**Montag, den  
13. Dezember  
2010**



**18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.15 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Weihbischof Dr. Heiner Koch, Köln

\*\*\*\*\*

**Wir beten bei der 421. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

**Um Festigung im Glauben  
Um geistliche Berufe  
Um Erneuerung der Kirche  
Um Frieden in der Welt  
Um ein christliches Europa**

\*\*\*\*\*

**1975 - 2010 : 35 Jahre Monatswallfahrt in Zülpich-Bossenich**

\*\*\*\*\*

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und  
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

\*\*\*\*\*



**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN  
IHRER TRAUER  
ZEIT UND RAUM**
**TAG UND NACHT  
FÜR SIE ERREICHBAR**

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

## Vereinsmitteilungen

### Volles Haus bei superjecker Stimmung

Die Karnevalsgesellschaft (KG) „Schwerfe blieb Schwerfe“ hatte für Samstag den 13. November unter dem Motto „Ahle un Jonge stonn un fiere zesamme“ zur Sessionseröffnung 2010/11 geladen.

Durch die Veranstaltung führte in gewohnt professioneller Art und Weise Albrecht Arenz mit Wortwitz und Spontanität. Das Programm bestand neben Sketchen und Aufführungen lokaler Kräfte und der erweiterten Vorstandsmannschaft aus Auftritten der exzellenten Schwerfener Garden, des jecken Floisdorfer Männerballetts und dem lustigen Duo „Tröt und Trötchen“. Die 180 teils närrisch kostümierten Gäste und der herrlich geschmückte Saal des Schwerfener Dörpstüffjes bildeten den passenden Rahmen für diverse Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder durch den neuen Präsidenten der KG, Carsten Schmitz. Für langjährige aktive Vereinszugehörigkeit wurden Michaela Thielen (35 Jahre) und Walter Schulte (25 Jahre) geehrt. Auch das große Engagement der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder Marietheres Harff-Neuenfeld, Erich Schneider, Lothar Leibner, Birgit Zeleken und Peter Faustmann wurde ebenfalls auf der Bühne gewürdigt.

Besonders hervorzuheben ist die erstmalige Inthronisierung eines Ehrenvorsitzenden. Diese Ehre wurde dem langjährigen Präsidenten Ferdi Harff als Dank und Anerkennung für seine Arbeit im Schwerfener Karneval zuteil.

Der stimmungsgeladene Auftritt der „Spezies“ aus Mechernich beendete das offizielle Programm, nach dem noch lange weitergefeiert wurde.

Kommende Termine in der Session sind die Galasitzung am 21. Januar 2011 und die Kindersitzung am 27. Februar. Sowohl der Kinderzug am 5. März als auch der Große Schwerfener Karnevalszug am Folgetag werden mit einer Abschlussveranstaltung im Saal des Schwerfener Dörpstüffjes abgerundet. Diesbezüglich finden Sie detaillierte Informationen von und über die KG „Schwerfe blieb Schwerfe“ auf den neu gestalteten Webseiten unter [www.kg.schwerfen.de](http://www.kg.schwerfen.de).

## Vorverkauf Miljöh-Fest

Das vollständige Corps der Blauen Funken Zülpich mitsamt der Fünkchen, Neuigkeiten aus dem ‚Zölleche Miljöh‘ und Halve Hahn gibt es am Sonntag, 16.01.2011 wieder in der Zülpicher Stadthalle. Rund fünf Stunden werden sich die Gäste bei Anekdotchen aus dem Karnevalsmiljöh, mit Tanzeinlagen vom kleinsten Funken bis hin zum Auftritt der alten Säcken amüsieren können. Ohne zu viel zu verraten: geplant ist auch der Auftritt eines ‚alten Zülpicher Bekannten‘, der dem Karneval

Wer Karten für dies Veranstaltung haben möchte, muss am 11.12.2010 zwischen 10 und 12 Uhr die Telefonnummer 02252/7876 anrufen. Aber Achtung: wie immer werden die Karten bei den Blauen Funken nach Eingang des Anrufes vergeben; die Abholung der Karten ist dann für Samstag, 18.12.2010 vorgesehen. Viel Spaß wünschen die Blauen Funken aus Zülpich. Alaaf.



**13. ZÖLLECHE MILJÖH FEST**

**Blau Funken Zülpich**

**Sonntag, den 16. Januar 2011**

**Stadthalle Zülpich**

**Beginn: 15.00 Uhr Einlass ab 14.00 Uhr**

**Eintritt: 11 € Kinder von 6-14 Jahre 6 €**

**Karten: Vorverkauf am Samstag, 11. Dezember 2010  
telefonisch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter  
02252/7876.**

**Abholung der bestellten Karten und Rostkarten-  
verkauf am 18. Dezember 2010 zwischen  
11:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Gaststätte "Am Kölntor"**

**Ein karnevalistischer Nachmittag mit:**

- dem Aufzug der Fünkchen
- vielen Überraschungen aus dem Zölleche Miljöh
- einem Imbiss
- und dem kompletten Funkencorps



**Kostümierung erwünscht**

## Mädchensitzung der Blauen Funken Zülpich 1927 e.V.

400 Frauen in der proppenvollen Stadthalle waren außer Rand und Band; die Blauen Funken Zülpich hatten wieder zur traditionellen Mädchensitzung unter der Leitung der Sitzungspräsidentinnen Petra Rundholz und Anita Esser eingeladen.

Bereits zu Beginn präsentierte die Stimmungsband De Botzedresse ein Feuerwerk der guten Laune. Ihre Potpouries mit Liedern, die jeder kennt, wurden von den Mädels vom ersten bis zum letzten Takt mitgesungen und beklatscht. Auch Blom und Blömcher gelang es mit ihren imposanten Parodien aus Slapstick und Comedy sowie kölschen Liedern bei den Besucherinnen für Hochstimmung zu sorgen; bevor dann die Mädels beim Auftritt des Männerballetts, das sich aus Männern der Blauen Funken zusammensetzt, völlig aus dem Häuschen gerieten. Ehe die Prinzengarde Zülpich Ihre Aufwartung machte, verzauberte Renate Fuchs, bekannt als "Die Callas von Köln", ihr Publikum wie immer mit Temperament, Komik und ihren phantasievollen Kostümen.



In ein Tollhaus verwandelten dann die Musiker der Bonner Brass- und Partyband "Querbeat" die ehrwürdige Zülpicher Stadthalle. Mit viel Temperament mischten sich die jungen Musiker unters Publikum und überzeugten in ihren eigenwillig gemixten Klamotten mit einzigartigem Können um die Samba-Karnevals-Bigband-Musik. Für ein wenig Beruhigung sorgten dann das weit über die Kölner Grenzen hinaus bekannte Tanzcorps der Heiligen Knäächte und Mägde bevor dann das Männerballett Reifferscheid die Damen wieder in Ekstase versetzte. Musikalischer Höhepunkt war dann die Kölner Gruppe "Brings", die die Halle noch einmal bebene ließen. Mit ihren Hits sangen sie den Damen aus der Seele und wurden erst nach weiteren Zugaben von der Bühne entlassen.

„Die Frauen aus Zülpich müssen nicht nach Köln zum Feiern, die Stimmung hier ist super“, meinte Präsident Ralf Esser ob der grandiosen Stimmung im Saal. Dessen Mannen zogen dann auch in Regimentsstärke in den Saal und bildeten den imposanten Abschluss der diesjährigen Sitzung, auch wenn das Mariechen des Corps die Gardisten verletzungsbedingt nicht begleiten konnte. Nach der Sitzung durften sich dann zu den Damen auch die Herren der Schöpfung gesellen und zur Musik von DJ Shorty bis weit nach Mitternacht mitfeiern. Die Blauen Funken bedanken sich bei Allen, die an der Veranstaltung beteiligt waren. Weitere Infos gibt es unter [www.blauefunken-zuelpich.de](http://www.blauefunken-zuelpich.de).

### 3 Ülpenicher Mädchen wollen die Narren regieren



Nach 3 Jahren ohne Tollität hat sich in Ülpenich für die kommende Karnevalssession endlich wieder ein Dreigestirn gefunden. Prinz Nadine I. (Esser) (Foto Mitte), Bauer Michaela (Dickhoven) (Foto rechts) und Jungfrau Sabrina (Krüger) (Foto links) wollen am 13. November die Regentschaft über die Ülpenicher Narren übernehmen. Hierbei handelt es sich um das vierte weibliche und zugleich jüngste Dreigestirn der Vereinsgeschichte. Trotz ihrer jungen Jahre sind die drei schon über 20 Jahre dem Ülpenicher Karneval verbunden und stammen allesamt aus Familien mit langer karnevalistischer Tradition. Prinz Nadine I. tanzt schon von Kindes Beinen an in den Tanzgarden der KG Ülekrade und trainiert seit einigen Jahren die bekanntesten Showgirls der KG. Die angehende Gymnasiallehrerin, die gerade ihr erstes Staatsexamen absolviert, ist außerdem begeisterte Fußballerin in der Landesliga-Mannschaft des TuS Ülpenich. Ihre Mutter Gudrun Esser war in der Session 1992/93 Prinz im ersten Ülpenicher Dreigestirn, Vater Dieter Esser jahrelang KG-Vorsitzender. Bauer Michaela ist ebenfalls seit frühester Jugend Mitglied der KG-eigenen Tanzgarden und der Showgirls. Die 24-jährige arbeitet als kaufmännische Angestellte, Vater Egon Dickhoven war Prinz im Dreigestirn der Session 1993/94, Mutter Mary Dickhoven viele Jahre Geschäftsführerin im Vorstand der KG Ülekrade. Auch Jungfrau Sabrina tanzt seit Ihrer Kindheit bei den Ülekrade und trainiert gemeinsam mit Prinz Nadine seit Jahren die Ülpenicher Showgirls. Vater der Physiotherapeutin ist KG-Geschäftsführer Wilfried Krüger, Bauer im Dreigestirn der Session 1997/98, ihre Mutter Brigitte Krüger ist seit langen Jahren als Betreuerin die gute Seele der Tanzgarden der Ülekrade und der Showgirls. Die drei jungen Damen planen ihre Regentschaft schon lange und haben sich bereits vor einigen Jahren speziell auf die kommende Session festgelegt. Dies begründet sich einerseits auf der „jucken“ Jahreszahl 11 und andererseits auf der bis Anfang März dauernden langen Session, die sie in vollen Zügen genießen möchten.

### Kolpingfamilie Zülpich-Hoven

Die Kolpingfamilie begeht ihren diesjährigen Kolpinggedenktag am 04/05.11.2010

Alle Mitglieder der Kolpingfamilie und Ihre Familien sind zu diesem Feste herzlich eingeladen.

Am Samstag dem 04.12.2010 beginnen wir um 18.30 Uhr in unserem Vereinslokal Wallraff.

An dem Abend werden wir neue Kolpingmitglieder in unserer Gemeinschaft aufnehmen.

Wir erwarten auch den Besuch des Heiligen Nikolaus.

Ebenfalls, wie auch in dem vorherigen Jahr, gibt es wieder eine reichhaltige und mit tollen Preisen bestückte Tombola.

Wollen wir an dem Abend in Gemeinschaft und Gemütlichkeit einige Stunden verbringen.

Am Sonntag den 05.12.2010 beginnen wir um 08.00 Uhr mit dem Festhochamt in der Pfarrkirche von St. Margareta und feiern gemeinsam die Hl. Messe,.

Im Anschluss sind Sie alle herzlich zum Frühstück und Frühschoppen in Pfarrhaus, Nideggenger Str. 56, eingeladen.

Wir würden uns freuen wenn eine große Zahl an diesem Fest teilnehmen würde.

TREU KOLPING - Der Vorstand

### Hovener Weihnacht

Musikzug Grün Gelb und Freunde

12.12.2010: Zum ersten Mal veranstalten die Hovener Jungkarnevalisten Zülpich zusammen mit der Kolpingfamilie Zülpich Hoven ein vorweihnachtliches Beisammensein in der Pfarrkirche St. Margaretha.

Beginn am 12. Dezember 2010 ist um 17.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Eine abwechslungsreiche Mischung von traditionellen und modernen Advents- sowie Weihnachtsliedern lädt alle Teilnehmer zum Besinnen und Mitsingen ein. Als ein besonderes Highlight werden von Marga Müller viele lustige aber auch besinnliche und nachdenkliche Geschichten und Gedichte, teilweise in Mundart, vorgetragen. Selbstverständlich werden alle Liedtexte ausgelegt. Es kann also kräftig mitgesungen werden. Die erste Hovener Weihnacht verspricht also ein ganz besonderes Adventserlebnis für die ganze Familie zu werden.

Auf Ihren Besuch in der vorweihnachtlich dekorierten Kirche freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten, sowie die Kolpingfamilie Zülpich Hoven.

An dieser Stelle wollen wir auch bereits auf unsere Kostümsitzung am 25.02.2011 hinweisen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein tolles Programm für Sie zusammengestellt. Das Programm können sie im Internet unter [www.hjk-zuelpich.de](http://www.hjk-zuelpich.de) finden. Dort haben Sie auch die Möglichkeit schon jetzt Karten zu bestellen.



### Konzert mit „doppeltem“ Ausklang

Der Männerchor Zülpich 1844 lädt zum Konzert zum Jahresausklang am 05. Dezember in die Zülpicher Stadthalle. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10,- €.

Das Konzert hat eine lange Tradition und wird wegen seiner Nähe zu Weihnachten auch „Weihnachtskonzert“ genannt. Es kommen aber nicht ausschließlich Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör. Wie in den vergangenen Jahren gibt es einen „nicht-weihnachtlichen Teil“, in dem ein bunter Strauß von Melodien und Chorsätzen präsentiert wird.

Mit diesem Konzert klingt aber nicht nur das Jahr 2010 aus, auch die fast 21 Jahre währende und erfolgreiche Zusammenarbeit des Männerchores mit ihrem



Chorleiter Otto Mainz geht mit diesem Jahr zu Ende. Mit Erreichen der Altersgrenze tritt O. Mainz in den Ruhestand, den er in seiner Heimat in Espenschied im Taunus verbringen wird. Wer also Otto Mainz als Sänger und Chorleiter des Männerchores noch einmal erleben möchte, erhält mit diesem Konzert die letzte Gelegenheit.

In diesem Jahr wirkt neben dem Männerchor auch wieder die Chorgemeinschaft Stotzheim mit, dessen Chorleiter ebenfalls Otto Mainz ist. Hans Georg Eversheim begleitet wie immer am Klavier.

*Otto Mainz beendet seine Arbeit als Chorleiter.*

## JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht  
Zivilrecht  
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
RavanJuechems@t-online.de  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

## Dr. Hans Kühn verpasst Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften

### Degenfechter ohne Glück

Gut vorbereitet und mit berechtigten Hoffnungen auf vordere Platzierungen nahmen vier Fechter des TUS Chlodwig Zülpich an den Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaften in Bad Dürkheim teil.

Aufgrund der Ergebnisse der letzten Meisterschaften und den letzten Vorbereitungsturnieren waren die Hoffnungen auf vordere Plätze gegeben. Am ersten Tag fanden die Florettwettkämpfe statt. Einziger Starter in dieser Waffenart für die Zülpicher war Dr. Hans Kühn (AK3). Problemlos überstand Kühn die Vorrunde und qualifizierte sich für die Direktausscheidung und kam erwartungsgemäß ins Finale. Dort wartete der für den Wiesbadener FC fechtende Wolfgang Fischer. Dieses Finale entschied der Wiesbadener für sich und Kühn gewann die Silbermedaille.

Am zweiten Wettkampftag standen die Entscheidungen im Degen an. Zu den Startern gehörten Andrea Lehnert, Jürgen Hahn jeweils (AK 2) und Uli Schrader (AK3). Alle TUS Fechter qualifizierten sich ebenfalls für die Direktausscheidung. In den ersten Ko-Gefechten hatten sie Pech und fochten etwas Glücklos.

Am Ende reichte es für Andrea Lehnert zu Platz 11, Jürgen Hahn belegte den 20. und Uli Schrader den 23. Platz.

## Zülpicher Fechter siegen doppelt in Wuppertal und beim Deutschlandpokal

An diesem Sonntag, den 21. November, demonstrierten die Fechter des TuS Chlodwig Zülpich ihre Fechtkünste in Wuppertal. Der „Schwebelbahnpokal“ ist ein seit den Siebzigern bestehendes Traditionsturnier, welches im Marathonmodus ausgetragen wird. Das bedeutet viele Gefechte für die Teilnehmer und fordert bei knapp achtzig Teilnehmern in diesem Jahr die Ausdauer. Diese bewies überragend Raphael Steinberger (25 J.), der in der Gesamt- und Altersklassenwertung den Sieg erfocht. Hakan Uludüz (40 J.), dieses mal nicht in der gewohnten Funktion als Trainer des Vereins, siegte ebenfalls in seiner Altersklasse und kam in der Gesamtwertung auf einen ebenfalls guten dritten Platz. Zülpicher Neuzugang Sebastian Theiß (22 J.) belegte den 7. Platz in der Altersklassenwertung. Der zweite Platz in der Gesamtwertung ging an Thomas Stand vom SV Neuss.

Gleich am folgenden Montag besiegte die Zülpicher Mannschaft im Deutschlandpokal den SV Neuss auswärts mit einem sehr deutlichen 45:30. Noch im letzten Jahr musste die Mannschaft bestehend aus Hakan Uludüz, Armin Bieler, Jürgen Hahn und David Schuba gegen den selben Gegner die Waffen strecken. Damit befindet die Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich in der dritten Runde des Wettbewerbs.

## Es ist was los in der Tischtennis-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre, richtet die Tischtennis Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. zum 4. Mal einen Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften in der Zweifachturnhalle an der Blyerstrasse in Zülpich aus. Durch die Unterstützung von der Kultur- und Sportstiftung der Kreis Sparkasse Euskirchen, der AOK Rheinland, Regionalgas Euskirchen und der ARAG Sportversicherung wird der Event sicherlich wieder ein voller Erfolg.

Die Mini-Meisterschaften werden zum 28. Mal deutschlandweit ausgetragen und sind die größte Breitensportaktion für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre. Seit 1983 haben so mehr als 1,1 Millionen Kinder die schnellste Rückschlagsportart der Welt kennen gelernt.



Diese Breitensportaktion ist speziell für alle Kids bis 12 Jahre entwickelt, gleichgültig, ob die Minis bereits häufig, nur selten oder noch nie zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen, Turnieren oder Fördermaßnahmen jeglicher Art, dürfen die Mädchen und Jungen noch nicht teilgenommen haben. Ferner dürfen sie keinen

Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen – 8-Jährige und Jüngere (Kinder, die ab dem 1.1.2002 geboren sind), 9-/10-Jährige (zwischen 1.1.2000 und 31.12.2001 Geborene) und 11-/12-Jährige (zwischen 1.1.1998 und 31.12.1999 Geborene).

Auf alle Teilnehmer warten schöne Sachpreise, Urkunden und für die Sieger winken sogar Pokale.

Schläger und Bälle werden ebenfalls gestellt und nur für die gute Stimmung haben die Teilnehmer mit ihren Eltern und Geschwistern zu sorgen.

Der TuS 1896 Zülpich e. V. würde sich freuen, wenn ihr am **Samstag 11.12.2010 ab 11:00 Uhr** (Anmeldung bis 10:30 Uhr) vorbeikommt und im Spiel mit dem kleinen runden Ball euer Können zeigt.

Um die Organisation zu erleichtern und damit auch jedes Kind ein Preis erhält, bitten wir um Mitteilung der Teilnahme per Mail oder Telefon bis spätestens **05.12.2010**.

Anmeldung bei:

René Oleyniczak, E-mail: ReneOl@gmx.de, Tel.: 0 22 52 / 8 38 04 58

## Herzliche Einladung

### zum Altentag in Enzen

Zu einem besinnlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit laden wir alle Enzener Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr für Sonntag, den 5. Dezember 2010, um 14.30 Uhr ins Pfarrheim Enzen recht herzlich ein.

Kinder sowie unsere Chöre werden mit Spiel und Gesang für abwechslungsreiche Stunden sorgen. Auch diesmal gibt es musikalische Überraschungen. Selbstverständlich halten wir für Sie Kaffee und Kuchen bereit.

Wie in den Vorjahren hat sich St. Nikolaus zum Schluss der Feier mit einem kleinen Geschenk angekündigt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand Leo Wolter

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 05.12.2010 um 12:30 Uhr bestreitet die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von Germania Lechenich 2. Die 1. Mannschaft spielt um 14:30 Uhr in Lechenich.

Am Sonntag, dem 12.12.2010 um 14:30 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft von Rhenania Bessenich 2.

Zuvor bestreitet um 12:30 Uhr die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von Rhenania Bessenich 3.

Für beide Mannschaften ist es jeweils das letzte Heimspiel vor der Winterpause.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

### Der T. B.-S. V. Füssenich-Geich 1895 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Gleichzeitig bedankt sich der Vorstand bei allen, die uns im letzten Jahr sowohl bei der Kirmes als auch bei weiteren Veranstaltungen, sei es durch Muskelkraft oder Spenden bzw. Ausleihen von Gerätschaften, unterstützt haben.

Der Vorstand

i. a. Heinz-Willi Zingsheim

– Geschäftsführer –

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

# CDU ZÜLPICH

### Das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger bleibt unser oberstes Ziel!

Erfolg kommt selten von ungefähr, so haben wir viele Einzelmaßnahmen wie z. B. den Erweiterungsanbau an der städtischen Gemeinschaftsgrundschule in Wichterich, die Sanierung der Grundschule in Sinzenich, den Neubau einer Mensa mit Mehrzweckhalle, den Verbleib der städtischen Kindergärten bei der Stadt Zülpich nach intensiven Beratungen in den Fachausschüssen mehrheitlich auf den Weg gebracht. Ebenfalls wurden viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt, um deren Anregungen und Ideen bei unseren Entscheidungen zu berücksichtigen. Im auslaufenden Jahr konnte mit dem Zukunftsprojekt Landesgartenschau 2014 in kleinen Schritten begonnen werden. Wer durch das Stadtgebiet fährt, spürt, dass sich etwas tut.

Überparteiliche Arbeitsgruppen werden sich mit Kostendämpfungsmaßnahmen und einer Arbeitsoptimierung im städtischen Bauhof beschäftigen sowie nach Einsparungen im Friedhofswesen suchen.

Eine Vielzahl von Maßnahmen in den Orten und in der Kernstadt stehen auf unserem Wunschzettel, so z. B. der Ausbau der Verbindungsstraße von Nemmenich ins Industriegebiet, auch die Instandsetzung der städtischen Brücken. Nur, zur Durchführung fehlt das Geld bzw. der städtische Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung. Bedingt durch die Haushaltssituation ist der jährliche Kreditrahmen beschränkt, ferner ist derzeit die Zustimmung der Kommunalaufsicht nicht zu erwarten, selbst

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus  
**M. BORCHERT**  
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus  
**M. BORCHERT** GmbH



Feel the difference

bei Maßnahmen, die unter ökologischen Gesichtspunkten oberste Priorität haben und eine verkehrstechnische Entlastungen mit sich bringen würden.

**Unser größtes Sorgenkind ist die Entwicklung der städtischen Finanzen; alle reden von „Hilfe für die Kommunen“, konkrete und kurzfristig wirksame Beschlüsse bleiben jedoch aus.**

Damit wären wir beim Thema Finanzen und der häufig gestellten Forderung nach einem „Bürgerhaushalt“. Mit dem Modellprojekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“ haben einige NRW-Kommunen vor einigen Jahren den Versuch unternommen, für die Aufstellung des Haushalts neue Wege zu entwickeln und der Bürgerschaft die komplexe Materie in verständlicher Form näher zu bringen.

**Völlig verfehlt ist es aber, bei dieser Thematik Hoffnungen zu wecken, die Städte und Gemeinden in einer nicht genehmigungsfähigen Haushaltssituation (Nothaushaltskommunen) nicht erfüllen können. Bei einer Kommune, die sich wie die Stadt Zülpich im Nothaushalt befindet, gibt die Kommunalaufsicht bei der Haushaltsaufstellung und -bewirtschaftung die Spielregeln vor. Haushaltsmittel können grundsätzlich nur noch im Bereich staatlich vorgegebener Pflichtaufgaben eingesetzt werden. Politik und Verwaltung sind bei entsprechenden Entscheidungsprozessen jeglicher Bewegungsfreiheit beraubt.**

In dieser Situation wäre ein zeit- und kostenintensives Beteiligungsverfahren reiner Aktionismus. Es würde wirtschaftlichen Überlegungen entgegenwirken und mangels verfügbarer Ressourcen in Richtung Bürgerschaft nicht haltbare Signale setzen.

Die CDU-Fraktion unterstützt daher den von der Verwaltung erstmals im Frühjahr 2010 beschrittenen Weg. Den Zülpicher Bürgerinnen und Bürger wurde der Etatentwurf 2010 – ergänzend zum förmlichen Beteiligungsverfahren - auch im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Die Ankündigung des Bürgermeisters, bei der Aufstellung des Haushalts 2011 ähnlich zu verfahren, wird daher von der CDU-Fraktion begrüßt.

Mit diesem Bericht beenden wir die Informationen in 2010; in wenigen Tagen erhalten Sie unsere Sonderausgabe „Zülpich im Blick“ zu dem Thema „Landesgartenschau 2014“.

Auch in 2011 finden Sie an dieser Stelle Informationen über unsere Arbeit, wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Feiertage und alles erdenklich Gute für 2011, insbesondere persönlich Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Leo Wolter - Stellvertreter -

#### Stadtmarketing für Zülpich einrichten



Die Probleme in unserer Innenstadt sind hinreichend bekannt und immer wieder beklagt worden. Dabei steht Zülpich nicht alleine da.

In nahezu allen Innenstädten der Bundesrepublik gibt es Ladenleerstände und eine Veränderung der Strukturen, die es zum Vorteil zu gestalten gilt.

Zülpich wird sich in den nächsten Jahren entscheidend verändern. Die Landesgartenschau wird dabei eine herausragende Rolle spielen und mit der Initiierung von Tourismus in der Stadt einen neuen Wirtschaftsfaktor eröffnen.

Wir sehen ein professionelles Stadtmarketing im Wettbewerb der Kommunen als einen wesentlichen Baustein an, um die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit unserer Stadt zu verbessern und die Potentiale auszuschöpfen.

Die FDP hat daher gemeinsam mit der CDU in Zülpich und dem Vorstand von Fachgeschäften aktiv die Initiative ergriffen.

Wir wollen eine geschäftsfähige Organisation für Stadtmarketing in unserer Stadt einrichten.

Hierzu brauchen wir sachverständige Beratung und haben daher den Antrag gestellt, fachkundige Referenten einzuladen.

Dies soll der erste Planungsschritt zu einer erfolgreichen Vermarktung unserer Stadt sein.

Ihre FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich - [www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de) - [info@fdp-zuelpich.de](mailto:info@fdp-zuelpich.de)



**Jugendrat: Echte  
Chance oder  
Placebo?**

In 2004 stellten wir einen Antrag, dass Schülervertreter in den damals noch gemeinsamen Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Schulen entsandt werden sollten.

Dieser Antrag wurde kategorisch abgelehnt, da es ja "die JA gibt".

Nun herrschte lange Zeit Ruhe, was dieses Thema betrifft.

Dies änderte sich kurz vor den letzten Kommunalwahlen, als am Franken-Gymnasium eine Podiumsdiskussion organisiert wurde, zu der jeweils ein Vertreter der Parteien eingeladen wurde.

Hier kam von Seiten der Schüler der Wunsch nach mehr Mitspracherecht auf. CDU und FDP boten an, einen Jugendrat einzuführen. Der Antrag hierzu wurde nach der Kommunalwahl beschlossen.

Bei der Abstimmung enthielt sich die JA-Fraktion da wir den Jugendrat in dieser Form, wie er nun geplant war, für ein "Scheingremium" hielten.

Da es nur einen Bewerber gab, kam der Jugendrat nicht zu Stande. Daraufhin schlugen wir wiederum vor, die Schülervertreter in die Gremien der Stadt zu holen. Das Mindestalter sollte nun 14 Jahre betragen, so dass sämtliche weiterführenden Schulen ihre Vertreter schicken können.

Die Schwarz-Gelbe Koalition beharrte jedoch darauf, zunächst vom 15. bis 21. November eine erneute Jugendrats-Wahl mit veränderten Bedingungen zu starten. Die Mindestzahl der Kandidaten wurde so stark heruntersgesetzt, dass ein Scheitern des Vorhabens fast nicht mehr möglich war.

Wir werden dieses Gremium nun mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen, da uns die Meinung der jungen Menschen in Zülpich besonders wichtig ist.

Allerdings steht hinter der Frage, ob dieses Ziel von allen anderen Parteien bei konkreten Vorschlägen des Jugendrates ebenso verfolgt wird, ein sehr großes Fragezeichen.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Platz für Alle!  
Zur Umgestaltung  
der "Kinat"

Im Zusammenhang mit der Laga gab es viele Pläne zur Aufwertung der Zülpicher Einkaufsstraßen.

Nun wurden aber aus den bekannten finanziellen Gründen diese ambitionierten Pläne auf die Umgestaltung "Kinat" reduziert. Der Platz soll demnächst komplett umgestaltet und auch durch Außengastronomie aufgewertet werden.

In Hinblick auf eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle, war man sich im Ausschuss für Stadtentwicklung neulich einig, dass dort in Zukunft alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sein sollen.

Ein solches offenes Verkehrskonzept ohne Schilder führt konsequent zu einer merklich langsameren Geschwindigkeit und erfordert gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme.

Unter dem Namen "Shared Space" ist es in den Niederlanden schon länger großflächig erprobt, wird aber auch bereits in einigen deutschen Städten eingesetzt und ist unter anderem jetzt auch in Hamburg geplant.



In Zülpich beschränkt sich diese lobenswerte Maßnahme vorerst aber ausschließlich auf den kleinen Platzbereich der "Kinat"; sie beginnt dort und endet dahinter dann abrupt.

Dabei wäre eine Ausdehnung auf Münster- und Kölnstraße doch der eigentliche Königsweg, um diese beiden Einkaufsstraßen attraktiver zu machen, vor allem vor dem Hintergrund um die ewige Diskussion: "Pro und Kontra" Fußgängerzone. Zusätzlich interessant wird dieses Konzept durch die Tatsache, dass nur ganz geringfügige bauliche Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Dadurch ist im Übrigen auch eine einfache Erprobung möglich, sinnvollerweise dann, wenn die "Kinat" fertig gestellt ist.

Die "Shared Space"-Lösung wäre auch sicherlich im Sinne der Geschäftsleute, denn deren Kunden können dann wahlweise zu Fuß oder auch mit dem Auto zum Einkaufen kommen und auch die Anlieger erreichen wie gewohnt ihre Häuser.

Wie immer für Sie am Ball!

Ihre UWW-Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)

E-Mail: [Fraktion@uwv-zuelpich.de](mailto:Fraktion@uwv-zuelpich.de) oder Mobil: 0163 1370 863

# DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

## Widerstand lohnt sich !

### Liebe Zülpicherinnen und Zülpicher in der Stadt und in den Ortschaften,

die Zeiten haben sich geändert: Die Bürgerinnen und Bürger im Lande nehmen nicht mehr alles hin, was ihnen die Regierenden vorsezt. Massive Proteste gibt es etwa zu Stuttgart 21 oder dem Kniefall der Bundesregierung vor den Atomkonzernen. An vielen Orten werden zudem Aktionen gegen das unsoziale Sparpaket von Schwarz-Gelb geplant. Ein heißer Herbst zeichnet sich ab und bringt die Politik in Bewegung.

Auch in Zülpich bewegt sich etwas: Unausgeregore Projekte der Ratsmehrheit von CDU & FDP begegnen immer häufiger dem Widerstand aus der Bevölkerung. Das zeigt auch Wirkung: Mehr und mehr werden Projekte zurückgenommen oder überdacht und mit den Betroffenen bürgerfreundlicher umgestaltet. Dadurch sind die Kindergärten in kommunaler Hand geblieben, der Stadthallen/Mensa-Neubau wird in einer maßvollen, zweckgebundenen Variante enden und die Grundschule Wichterich erhält auch ihren gewünschten Klassenanbau.

Daran gilt es anzuknüpfen. DIE LINKE. will, dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Politik und Verwaltung als gleichwertige Partner begreifen. Ziel ist eine andere politische Kultur des Umgangs miteinander. Aus unserer Sicht muss Demokratie mehr sein, als die Wahl von Stellvertreterinnen auf Zeit. Notwendig ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Entscheidungen auch wenn keine Wahlen anstehen. Deshalb macht sich DIE LINKE. für einen Bürgerhaushalt stark und wird auch weiter für die mehr direkte Demokratie einsetzen.

Mehr Info unter: [www.die-linke-zuelpich.de](http://www.die-linke-zuelpich.de)

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

*Franz Josef Mörsch jr.*

# Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

## Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

*... in  
Zülpich!*

**Wir wünschen allen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2011.**

PS.: Sollten Sie vielleicht doch einmal ausrutschen, hilft Ihnen unsere individuell gestaltbare Unfallversicherung.

Carlo Flaschentreher  
Leiter der Generalagentur

Bettina Kotschi  
Vers.-Fachfrau

Herbert Kissuth  
Dipl.-Verw.-Wirt

Geschäftsstelle Zülpich  
Normannengasse 15, 53909 Zülpich

Tel.: 02252/830 78 78  
02252/830 78 79  
Fax: 02252/830 78 77

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 Uhr  
Do. zusätzl.: 15.00 - 19.00 Uhr



**Der Skoda Yeti.  
Eine Spur ursprünglicher.**



Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

**Gotzen**  
Ihr  
Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044  
Industriestr. 1, 53909 Zülpich  
e-mail: [info@autohaus-gotzen.de](mailto:info@autohaus-gotzen.de) • internet: [www.autohaus-gotzen.de](http://www.autohaus-gotzen.de)



**Besuchen Sie uns und  
erfahren Sie alles über  
den Skoda Yeti.**



Inhaber:  
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser  
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas  
GLEITSICHTGLÄSER mit  
Verträglichkeitsgarantie!

## Wir packen Ihnen Weihnachtspresente!

### EINSTÄRKENGLÄSER

Komfortglas-Kunststoff\*  
inkl. Superentspiegelung Hartschicht



Paar statt € 99,80

Höherbrechendes Kunststoff-Komfortglas\*  
inkl. Superentspiegelung Hartschicht

(extra für randlose  
Brillen, da geringeres  
Bruchrisiko;  
dünner als herkömm-  
licher Kunststoff)



Paar statt € 151,80

### GLEITSICHTGLÄSER

Classic Kunststoff\*  
Superentspiegelung  
Hartschicht



Paar statt € 259,80

(20 mm Einschleifhöhe für größere Fassungen)  
Aufpreis 17 mm € 15 Paar

Komfort Freeformtechnologie\*  
Superentspiegelung Hartschicht



Paar statt € 459,80

Höherbrechend  
Komfort Freeformtechnologie\*  
Superentspiegelung  
Hartschicht



Paar statt € 539,80

Höherbrechend  
Komfort Freeformtechnologie\*  
Superentspiegelung Hartschicht  
selbsttönend in Grau  
bzw. Braun 10% - 80%



Paar statt € 599,80

\*Fertigung nur so lange im Lieferbereich festgelegt! Individuelle Angebote auf Anfrage!  
Desweiteren bieten wir zur Vorweihnachtszeit verschiedene Fassungen  
bis zu 40% reduziert an!

Gültig bis 31.12.2010



Ihr Brillenberater

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.30 Uhr  
Mi. 9.00 - 12.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in  
unserem Haus und gehen auf  
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!